
CARAD Benutzerhandbuch

für Kunden der Clearstream Europe AG

CARAD Benutzerhandbuch

Clearstream Europe AG

Dokumentennummer: F-CMG22

Juli 2025

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen können ohne weitere Mitteilung geändert werden und stellen keine Zusage seitens Clearstream Europe AG (nachfolgend als Clearstream Europe oder CEU bezeichnet) oder eines anderen zu Clearstream International, société anonyme gehörenden Unternehmens dar. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Clearstream Europe darf kein Teil des vorliegenden Handbuches zu irgendeinem Zweck in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, einschließlich der Erstellung von Fotokopien und Aufzeichnungen, reproduziert oder übertragen werde

Vorbehaltlich gegenteiliger Angabe erfolgen alle Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

© Copyright Clearstream Europe AG (2025). Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Einführung - Der physische Tresor – Verwahrung/Verwaltung

In diesem Kapitel soll ein kurzer Überblick zum physischen Tresor der Clearstream Europe AG (CEU) gegeben werden. Es wird der fachliche Hintergrund erläutert, wozu der Tresor existiert und wie die Verwahrung gehandhabt wird.

CEU in der Funktion als Zentralverwahrer

Eine der Aufgaben von CEU ist die Funktion als Wertpapiersammelbank im Sinne des Depotgesetzes und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.

Wertpapiersammelbanken sind Sammelverwahrer für die von ihren Kontoinhabern eingelieferten bzw. zugelassenen Wertpapiere. Die Sammelverwahrung gibt dem Einlieferer ein Anrecht auf einen bestimmten Anteil an dem Gesamtsammelbestand des Zentralverwahrers in einer Gattung (Miteigentümer-Anteil). Wertpapiere werden im Tresor getrennt nach Wertpapiergattungen verwahrt. Ein Kunde erhält infolgedessen eine Gutschrift auf einen Anteil am Girosammeldepot und fungiert nicht als Eigentümer bestimmter Urkunden, sondern nur einer bestimmten Anzahl beliebiger Urkunden einer Gattung. Man nennt diese Art der Verwahrung deshalb Girosammelverwahrung (GS).

CEU ist ein Zentralverwahrer, welche für Kontoinhaber in ihrem Depot alle deutschen Wertpapiere verwahrt, die sich in Girosammelverwahrung befinden und ausländische Wertpapiere, die in Deutschland zugelassen und girosammelverwahrfähig sind.

Wertpapiere, die effektiv (Einzelurkunden, technische Sammelurkunden) oder auf Dauer in Globalurkunden verbrieft sein können, werden zentral in den Tresoren von CEU je nach Gattung und Hinterlegungsart entweder nach Mantel und Bogen getrennt, nur als Mantel (wenn bogenlose Stücke zugelassen werden) oder als Unikat (Mantel und Bogen fest verbunden) gelagert. Geschäfte mit diesen Wertpapieren werden über CEU abgewickelt.

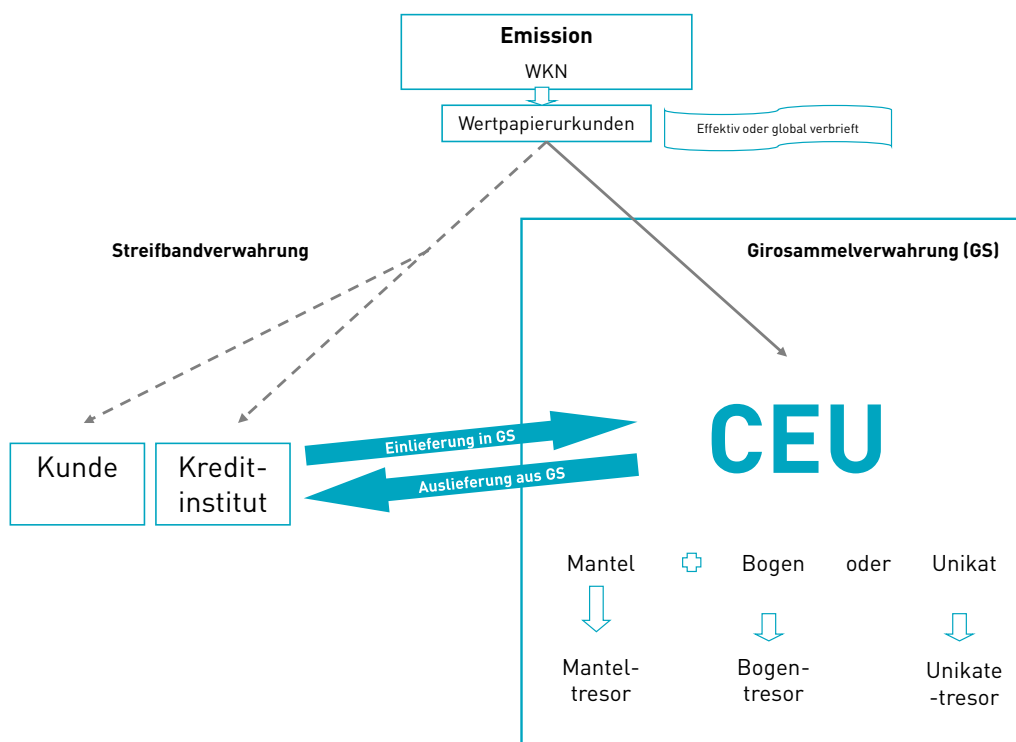


Abbildung: CEU als Zentralverwahrer

Einzelurkunden in den einzelnen Tresoren werden entweder im Block- oder im Handbestand verwahrt. Im Handbestand befinden sich alle unverpackten Urkunden, die für die täglichen Wertpapierbewegungen kleineren Ausmaßes zur Verfügung stehen. Bei Bewegungen gilt das FIFO-Prinzip (first-in-first-out). Sammelurkunden (technische, interimistische, permanente Sammel- und Rahmenurkunden, sowie Jungscheine) werden generell im Handbestand geführt, da sie nicht zur Blockbildung herangezogen werden können.

Wenn die effektiven Handbestände eines Wertpapiers eine entsprechende Anzahl erreicht haben, werden Mantel und Bogen zu Blocks zusammengefasst (500 oder 1000 Urkunden zu je 100 Urkunden gebündelt). Umgekehrt werden Blocks aufgelöst, um zu geringe Handbestände wieder aufzufüllen.

I

Als neue Dienstleistung wird seit dem 18. November 2002 die Möglichkeit angeboten, auch Streifband-Gattungen von CEU als Lagerstelle verwahren zu lassen. Diese Wertpapiere werden in CARAD in der Hinterlegungsart 20-Lagerstelle geführt.

Die Auftragserteilung für die Ein-/Auslieferung von GS-verwahrten Urkunden an CEU kann entweder über CASCADE-Terminal oder via LIMA-DFÜ erfolgen. Die Funktionalität ist bei beiden Möglichkeiten identisch. Im Rahmen des Projektes „Vaults Insourcing“ wird Banken seit November 2005 angeboten, dass diese ihre Tresore an CEU outsourcen können. CEU führt deren Tresorbestände als Streifbandbestand getrennt von den CEU-Tresoren. Das neue Service-Angebot reicht von der reinen „Kellerfunktion“ bis hin zum „All inclusive“-Service mit Kapitaldienstabwicklung und Kuponkassenfunktion. Die Insourcing-spezifischen Funktionen sind in einem separaten Handbuch beschrieben, das ausschließlich Insourcing-Kunden zur Verfügung gestellt wird.

Seit dem 18. Dezember 2006 haben Kunden der CEU zusätzlich die Möglichkeit, Stückenummernverzeichnisse ihrer bei CEU verwahrten Bestände online anzufordern, die dann über Nacht im Batch erzeugt und auf einer geschützten Internetseite auf der Website der Deutsche Börse AG zum Download bereitgestellt werden.

Inhalt

Vorwort

1. Allgemeiner Teil

1.1	Vaults	1-1
1.1.1	CARAD	1-1
1.1.2	Darstellung der WKN	1-2
1.2	Das Zugriffsschutz-System	1-3
1.3	An-/Abmeldung zum/vom Online System	1-5
1.3.1	Anmelden	1-5
1.3.2	Abmelden	1-8
1.4	Tastenbelegung	1-9
1.5	Ansprechpartner für Vaults	1-10
1.5.1	Clearstreamabwicklung/Fachfragen	1-10
1.5.1.1	Niederlassung Frankfurt am Main	1-10
1.5.1.2	Technische Fragen	1-10

2. Urkundenbestand KCKI

2.1	Berechtigungsprüfungen	2-3
2.2	Information Urkunden KCKI IH	2-3
2.2.1	Allgemeine Beschreibung	2-3
2.2.2	Datenbasis für die Anzeigen	2-4
2.2.3	Darstellung der Maskenfolge	2-5
2.2.4	Beschreibung der Masken	2-8
2.2.4.1	Einstiegsmaske der Transaktion KCKI Kundeninformation	2-8
2.2.4.2	Begriffs-Bestimmungen	2-11
2.2.4.3	Übersicht Gesamtbestand	2-12
2.2.4.4	Übersicht Sammelurkunden	2-14
2.2.4.5	Übersicht Globalurkunden	2-16
2.2.4.6	Übersicht Rahmenurkunden	2-17
2.2.4.7	Detailanzeige Globalurkunde	2-18
2.2.4.8	Detailanzeige Rahmenurkunde	2-19
2.2.4.9	Detailanzeige Einzelurkunde	2-20
2.3	Information Stückenummernsuche KCKI IS	2-22
2.3.1	Gesuchtes Stück ist im Handbestand	2-23
2.3.1.1	Einzelurkunde	2-23
2.3.1.2	Sammelurkunde	2-23
2.3.2	Gesuchtes Stück ist im Blockbestand	2-24
2.3.3	Gesuchtes Stück ist im CASCADE Ein-/Auslieferungsbestand	2-25

3. Listenanforderungen Urkundenbestand KCSL

4. Auftragshistorie KPHI

4.1	Einlieferungshistorie (HE)	4-1
4.1.1	Kurzanzeige KPHI HE	4-4
4.1.1.1	Hilfemaske Bearbeitungsstatus Einlieferung	4-5
4.1.1.2	Hilfemaske Interne Auftragsarten Einlieferung	4-6
4.1.1.3	Vollanzeige KPHI HE	4-6
4.1.1.4	Online-Druck KPHI HE	4-9
4.2	Auslieferungshistorie (HA)	4-11
4.2.1	Kurzanzeige KPHI HA	4-11
4.2.1.1	Hilfemaske Bearbeitungsstatus Auslieferung	4-12
4.2.1.2	Hilfemaske Interne Auftragsarten Auslieferung	4-14

4.2.1.3	Vollanzeige KPHI HA	4-14
4.2.1.4	KPHI: Verzweigung von Kurz- in Verlaufsanzeige	4-19
4.2.1.5	Online-Druck KPHI HA	4-20
4.2.1.6	Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung	4-21
4.3	Historisierungszeitpunkte	4-25
4.3.1	Einlieferung	4-25
4.3.1.1	Online	4-26
4.3.1.2	Batch	4-26
4.3.2	Auslieferung	4-26
4.3.2.1	Online	4-26
4.3.2.2	Batch	4-27
4.4	Historische Daten	4-27
4.4.1	Ein-/Auslieferung	4-27
4.5	Historienverfügbarkeit/-verfischung	4-27

A. Anhang

A.1	Transaktionen/Funktionen	A-1
A.2	Feldbeschreibung Urkundenbestand	A-2
A.3	Ausprägungen Schlüssel Tabellen	A-8
A.3.1	Schlüssel Tabellen CARAD	A-8
A.3.1.1	Tabelle: Stückespezifische Besonderheiten (CKC9T03)	A-8
A.3.1.2	Tabelle: Hinterlegungsart/Verwahrart (CKC9T05)	A-9
A.3.1.3	Tabelle: Mangelgrund (OPPO- und Mangel) (CKC9T08)	A-9
A.3.2	Schlüssel Tabellen D/W	A-11
A.3.2.1	Tabelle: AUFTRAGSART	A-11
A.3.2.2	Tabelle: Bearbeitungsstatus Auslieferung (CEA9T07)	A-12
A.3.2.3	Tabelle: Bearbeitungsstatus Einlieferung (CEA9T04)	A-13
A.3.2.4	Tabelle: EINLIEF-ART (CEA9T01)	A-15
A.3.2.5	Tabelle: KZ-NACHWEISART (CEA9T05)	A-15
A.3.2.6	Tabelle: EINLIEF-GRUND (CEA9T02)	A-16
A.3.2.7	Tabelle: AUSLIEFERUNGSVERFAHREN (CEA9T08)	A-16
A.3.2.8	Tabelle: KZ-Umlegung (CEA9T09)	A-17
A.3.2.9	Tabelle: KZ-AUSLIEF-VORG (CEA9T10)	A-17
A.3.2.10	Tabelle: interne Auftragsart Einlieferung (CEA9T03)	A-17
A.3.2.11	Tabelle: interne Auftragsart Auslieferung (CEA9T06)	A-18
A.3.3	Schlüssel Tabellen WSS	A-19
A.3.3.1	WSS-Verwahrmöglichkeit (TAB G16)	A-19
A.3.3.2	WSS-Tabelle: Sonderheiten-Stückart (TAB G20)	A-21

1. Allgemeiner Teil

1.1 Vaults

1.1.1 CARAD

Die manuelle Bearbeitung der Geschäftsvorgänge des Effektivbereiches (Ein- und Auslieferungen) und die Führung des physischen Depottagebuches und des Nummernbuches als Bestandteil der Depotbuchhaltung der Clearstream Europe AG (CEU) wurden durch das Projekt CARAD (Central Application for Registration and Administration of Securities Document Numbers) auf eine zeitgemäße computerunterstützte Ablaufform umgestellt.

Die manuelle Abwicklung der Tresorverwaltung und der damit eng verbundenen Auftragsarten Ein- und Auslieferung wurde auf eine effiziente und noch stärker sicherheitsbezogene Organisationsform umgestellt. Das Produkt deckt die folgende Anforderung ab:

- Getrennte maschinelle Tresorbestandsführung für GS-Block- und Handbestände

Aufbauend auf den vorgenannten Punkten erstrecken sich die Leistungen auf die

- einmalige Erfassung von Stückenummern bzw. maschinelle Überleitung der Stückenummern aus den elektronischen Einlieferungen.
- Oppositionsprüfung online und Oppositionskennung bei Prüfung der ruhenden Bestände im täglichen Batch-Lauf,
- Prüfung auf doppelte Urkunden-Nummern in den verschiedenen stückenummern-führenden Datenbanken
- Mängel- und Ersatzstücke-Kennzeichnung.

Die Einzelurkunden in den einzelnen Tresoren werden entweder im Block- oder im Handbestand verwahrt.

Im Handbestand befinden sich alle unverpackten Urkunden, die für die täglichen Wertpapierbewegungen kleineren Ausmaßes zur Verfügung stehen. Bei Bewegungen gilt das FIFO-Prinzip (first-in-first-out). Sammelurkunden (technische, interimistische, permanente Sammel- und Rahmenurkunden, sowie Jungscheine) werden generell im Handbestand geführt, da sie nicht zur Blockbildung herangezogen werden können.

Wenn die effektiven Handbestände eines Wertpapiers eine entsprechende Anzahl erreicht haben, werden Mantel und Bogen zu Blocks zusammengefasst (500 oder 1000 Urkunden zu je 100 Urkunden gebündelt). Umgekehrt werden Blocks aufgelöst, um zu geringe Handbestände wieder aufzufüllen.

1.1.2 Darstellung der WKN

Im Zuge der Einführung der ISIN zum 1. Januar 2003 wurden auch die Bildschirmmasken und List-Layouts entsprechend angepasst. Auf den Bildschirmmasken wird die ISIN angezeigt. Eingegeben werden können die gebräuchlichen Kennnummern. Die Sprachregelung ist dahin gehend, dass unter dem Begriff WKN die Kennnummer der Wertpapiere zu verstehen ist, unabhängig von ihrer Darstellungsform (z. B. ISIN, deutsche WKN o. a.). Die Eingabemöglichkeiten sind wie folgt:

Feld auf der Maske	Bedeutung	Formal korrekt	Eingabe	Erklärung
WP-KENNUNG	Wertpapier-Kennung	1-stellig alphanum.	Vorbelegt mit „I“	Eingabemöglichkeiten:
				B Börsenkürzel
				C CUSIP-Nummer
				F CEDEL-EURO-Nummer
				I ISIN
				W Alphanumerische WKN
WKN	Wertpapier-Kennnummer	siehe Erklärung	Muss	Korrespondierend zur WP-Kennung muss die entsprechende Kennnummer eingegeben werden.

1.2 Das Zugriffsschutz-System

Mit Einführung der Datenbanksoftware „IMS“, die auch Basis für CARAD ist, wurde gleichzeitig ein Security-System installiert, das einen weitestgehenden Schutz der IMS-Online-Anwendungen vor Missbrauch ermöglicht.

Voraussetzung für das Security-System ist eine Security-Datenbank (Benutzer-Datenbank), in der jeder Benutzer mit seinem eindeutigen Identifizierungs-Kennzeichen (ID-KZ) und Passwort sowie seinen Transaktionsberechtigungen gespeichert ist. Diese Transaktionsberechtigungen werden von dem Kunden-Security-Beauftragten den verschiedenen Mitarbeitern zugeordnet.

In jeder Bank müssen zwei Security-Beauftragte benannt sein, die sich in ihren Aufgabenbereichen folgendermaßen unterscheiden:

- Der Security-Beauftragte zur Pflege:
Aufgaben: Pflegen der Berechtigungsdaten in der Security-Datenbank, d. h. Funktionscode-Berechtigungen können erfasst, geändert, gelöscht sowie angezeigt werden.
- Der Security-Beauftragte zur Freigabe:
Aufgaben: Kontrolle und Freigabe der Anwendungsberechtigungen, die der Kunden-Security-Beauftragte zur Pflege vergeben hat.

Im Folgenden wird der Aufbau des Mitarbeiter-Security-Daten-Formulars erläutert, das Sie von Ihrem „Security-Beauftragten“ erhalten haben. Hier wird Ihnen mitgeteilt, für welche Transaktionen und Funktionen von CARAD (oder von anderen IMS-Anwendungen der DBS) Ihnen eine Zugriffsberechtigung zugewiesen worden ist.

Im oberen Teil des Formulars wird neben dem User-Identifizierungskennzeichen, dem Namen und Vornamen der zugriffsberechtigten Person auch das Ersterfassungs-Passwort angegeben. Dieses Passwort wird beim Ersteinstieg in das DBS-System vom User im Online-Passwortänderungsdienst in ein eigenes Passwort umgeändert. Außerdem wird der Status „Ersterfassung“, „Änderung“ oder „Löschung“ aufgeführt.

Im unteren Teil des Formulars können drei Transaktionscodes zugeteilt werden. Für weitere Transaktionscodes müssen zusätzliche Blätter ausgefüllt werden. Insgesamt stehen pro Transaktionscode 100 Stellen zur Verfügung:

- Stelle 1-4: 4-stelliger Transaktionscode
- Stelle 9-10: hier kann angegeben werden, ob der Mitarbeiter für einen Funktionscode zugelassen ist („=“ → positiv Steuerung) oder nicht („/=“ bzw. „=/“ → Negativ-Steuerung)
- Stelle 11-12: leer
- Stelle 13: Angabe des Tresors (nur CEU-intern)
- Stelle 14-100: Angabe von 2-stelligen Funktionscodes zu einem Transaktionscode, die durch eine Leerstelle voneinander getrennt sein müssen

Beispiele:

Für den Transaktionscode „KCKI“ existieren folgende Funktionscodes: „IH“ und „IS“.

Der Mitarbeiter soll beim Transaktionscode „KCKI“ die Zugriffsberechtigung für die Funktionscodes „IH“, „IS“, erhalten:

[illegible]

Der Mitarbeiter erhält beim Transaktionscode „KCKI“ die Zugriffsberechtigung für alle Funktionscodes außer „IS“.

[illegible]

Der Mitarbeiter erhält beim Transaktionscode „KCKI“ die Zugriffsberechtigung für alle Funktionscodes.

[illegible]

1.3 An-/Abmeldung zum/vom Online System

1.3.1 Anmelden

Vorgehensweise beim Aufruf von CARAD

- Gerät einschalten
→ Es erscheint der Begrüßungsbildschirm der Deutsche Börse Systems:

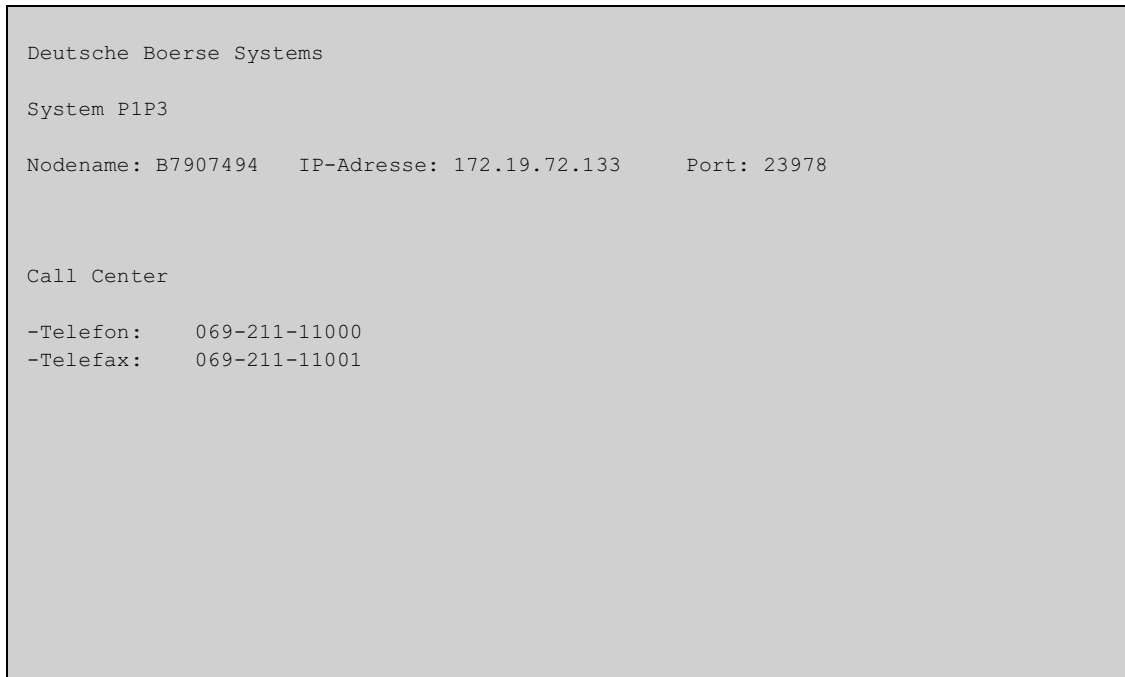


Abbildung 1.1: Begrüßungsbildschirm der Deutsche Börse Systems

- IMS1 eingeben und Datenfreigabetaste betätigen.

→ Als Ergebnis wird das Einstiegsmenü für Anwendungen der Gruppe Deutsche Börse eingeblendet:

```
TRAN: MENU FC: SB:

                               G r u p p e   D e u t s c h e   B ö r s e

Anwendungen stehen Ihnen aus folgenden Bereichen zur Verfuegung:

BI: XONTRO                      KS: Clearstream Banking AG, Frankfurt
                               Domestic
WS: Wertpapier - Service - System EK: Engagementkontrolle
SO: Sonstige Dienstleistungen

Verlassen IMS: TRAN=/RCL + evtl. vorh. Daten in FC, SB, ID-KZ, PW loeschen
-- ID-KZ:          -- PW:          -----          -- 03/03/25 -- 08:10:19 --
SY0043A BITTE DATEN EINGEBEN

MA  A 01/008
```

Abbildung 1.2: Einstiegsmenü für Anwendungen der Gruppe Deutsche Börse

- In der ersten Zeile im Feld „FC“ (Funktions-Code: nähere Auswahl zu der gewählten Transaktion) das Kürzel „KS“ für Anwendungen der Clearstream Europe AG eingeben.
- In der vorletzten Zeile das ID-KZ (10-stelliges, numerisches, persönliches Identifizierungskennzeichen) und Passwort eingeben.
- Datenfreigabe (ENTER).

→ Es erscheint das Auswahlmenü der Clearstream-Anwendungen:

```
TRAN: MENU FC: SB:

                               C l e a r s t r e a m   B a n k i n g ,   F r a n k f u r t

Funktionsangebot fuer Clearstream Banking, Frankfurt - Domestic

CA: CASCADE - Auftragsabwicklung CE: CARAD - Emissionsueberwachung
CP: CARAD - Pruefstellen
CK: CASCADE - Dienste CD: CARAD - Stueckenummernverwaltung
CR: CASCADE - Dienste Namensaktien KU: Kundenstammdaten
KA: Kapitaldienste E0: Allgemeine Dienste
TB: Taxbox Abgeltungsteuer Service

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 03/03/25 -- 08:13:18 --
SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS

MA  A 01/017
```

Abbildung 1.3: Auswahlmenü der Clearstream Europe AG

- Von dieser Stelle aus kann man die verschiedenen CEU-Funktionen von CARAD, wie CARAD-Stückenummernverwaltung, CARAD-Emissionsüberwachung oder CARAD-Prüfstellen, aufrufen. Außerdem erfolgt von dieser Stelle aus der Einstieg zu den CEU-Kapitaldiensten. Für Kunden

der CEU ist nur der Einstieg in die CARAD-Prüfstellen und die CARAD-Stückenummernverwaltung möglich. Alle anderen Funktionen sind gesperrt.

- Das Feld „FC“ in der ersten Zeile mit „CP“ oder „CD“ für CARAD füllen.
 - Datenfreigabe (ENTER)
- Es erscheinen die CARAD-Hauptauswahlmenüs:

Einstieg in die Auftragshistorie

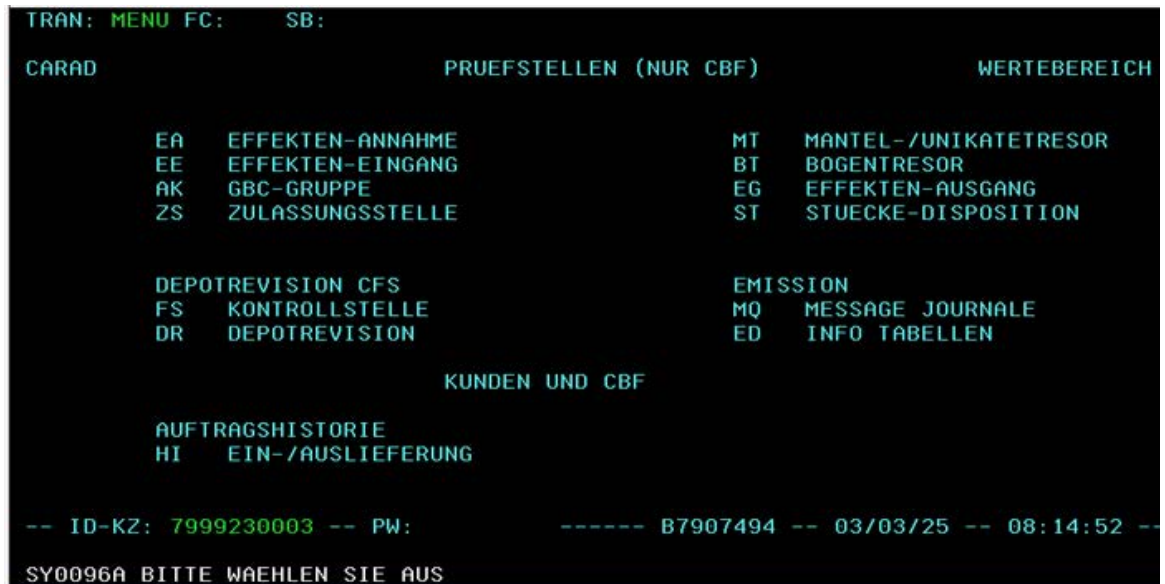


Abbildung 1.4: Hauptauswahlmenü CARAD - Prüfstellen

Kunden können nun den Funktionscode „HI“ für den Einstieg in die Auftragshistorie eingeben. Alle anderen Funktionscodes sind nur für ausgewählte CEU-Mitarbeiter zugänglich und für Kunden gesperrt.

Einstieg in die Stückenummernverwaltung

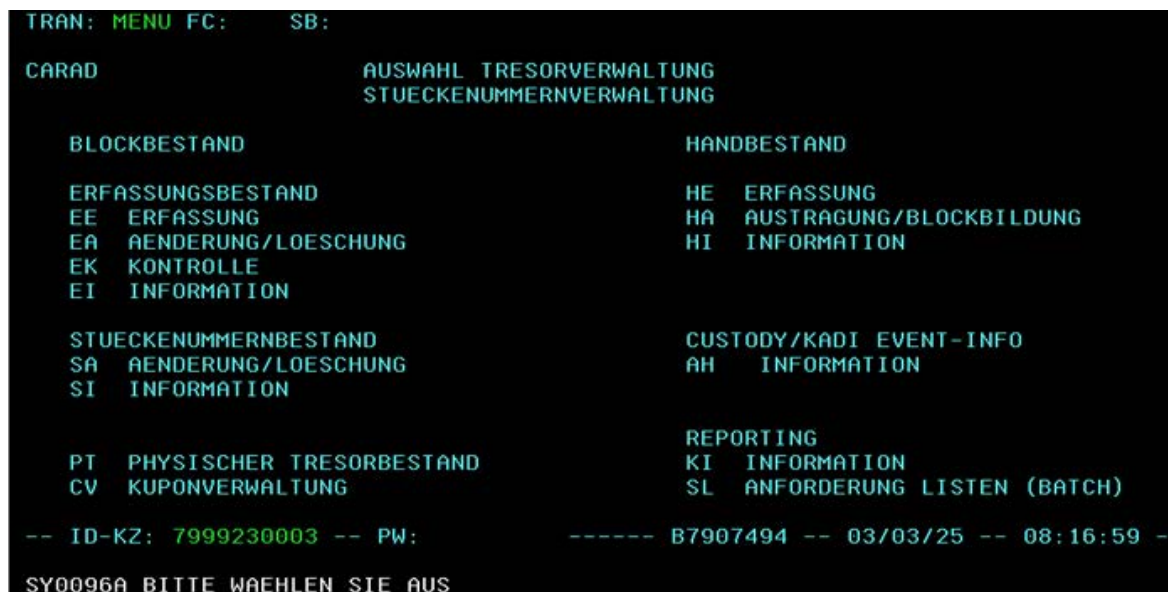


Abbildung 1.5: Hauptauswahlmenü CARAD - Stückenummernverwaltung

Kunden können nun den Funktionscode „KI“ für den Einstieg in den Urkundenbestand Kunde oder „SL“ für die Listenanforderung eingeben. Alle anderen Funktionscodes sind nur für ausgewählte CEU-Mitarbeiter zugänglich und für Kunden gesperrt.

1.3.2 Abmelden

Und so erfolgt die Abmeldung aus der Anwendung:

- Rückkehr vom CARAD Hauptauswahlmenü zum DBS-Einstiegsmenü durch Betätigen der Taste PF11, das ein Löschen des ID-KZ und Passwort bewirkt.
→ Es erscheint das DBS-Einstiegsmenü.
- Im DBS-Einstiegsmenü den Transaktionscode „MENU“ (vgl. das Feld TRAN:) durch „/RCL“ überschreiben, ID-KZ und Passwort müssen gelöscht sein.
- Datenfreigabe bestätigen.

Das erfolgreiche Verlassen des Systems wird durch das Erscheinen des DBS-Begrüßungsbildschirms dokumentiert.

Einen Hinweis zum Verlassen des Online-Systems IMS finden Sie immer in der Zeile 20 auf dem DBS-Einstiegsmenü.

1.4 Tastenbelegung

Taste	Beschreibung
Enter bzw. Datenfreigabe	<p>(1)Auswahlmenümasken: Prüfung der Eingaben; sind die Eingaben korrekt, wird in die nächste Ebene verzweigt.</p> <p>(2)Erfassungsmaske: Prüfung der Eingaben.</p> <p>(3)Tabellarische Anzeigemaske: Prüfung der Eingaben; Wird KZ = „I“ eingegeben, so führt Enter zur Informationsvollanzeige des gekennzeichneten Blocks.</p>
Tabulatortaste	Vor-/Rückwärtsspringen auf das nächste eingabefähige Feld
PF1	Hilfemaske
PF2	Online-Druck (nicht überall möglich) bzw. Druck Belege aus Online
PF3	Führt zu einer Verarbeitung der eingegebenen Daten (= Eingabebestätigung) bzw. in der Information zum Rücksprung auf die jeweils übergeordnete Maske.
PF4	Mit PF4 wird ein Dialog ohne Verarbeitung abgebrochen. Anschließend wird das jeweilige Auswahlmenü angezeigt.
PF5	<p>Nur bei tabellarischen Anzeigen, wenn aufgrund einer Zeitüberschreitung die Datenbanksuche abgebrochen werden musste;</p> <p>PF5 initiiert somit ein Weitersuchen nach Blocks bzw. Aufträgen in der Datenbank.</p>
PF6	nicht belegt
PF7	<p>Ermöglicht ein Zurückblättern zur vorangegangenen Maske innerhalb eines Vorganges. (teilweise mit Abspeicherung)</p> <p>Voraussetzung ist jedoch, dass innerhalb eines Maskentyps Folgemasken existieren. Infolgedessen funktioniert PF7 erst dann, wenn zuvor mit PF8 vorwärts geblättert wurde.</p>
PF8	Ermöglicht ein Vorwärtsblättern zur Folgemaske innerhalb eines Vorganges (Voraussetzungen vgl. PF7).
PF10	Nicht belegt
PF11	<p>Wie bei PF4 erfolgt ein Abbruch des Dialogs ohne Verarbeitung;</p> <p>bewirkt zusätzlich die Abmeldung vom System CARAD und den Rücksprung in das DBS-Einstiegsmenü.</p>
PF12	nicht belegt

1.5 Ansprechpartner für Vaults

1.5.1 Clearstreamabwicklung/Fachfragen

1.5.1.1 Niederlassung Frankfurt am Main

Frank Kliemt	Senior Manager Vaults/Physical Deliveries	(0 69) 211 - 159 89
Thomas Weber	Head of Vaults Shares and Bonds	(0 69) 211 - 154 02
Manfred Lebeau	Vaults Shares and Bonds	(0 69) 211 - 147 11
Detlef Peter	Head of Vault Coupon-Sheets	(0 69) 211 - 148 15
Gerald Berge	Vault Coupon-Sheets	(0 69) 211 - 158 62
André Weißenseel	Certificates Number Ledger	(0 69) 211 - 152 55
Hans-Joachim Michel	Securities Withdrawal	(0 69) 211 - 156 23
Michael Brückel	Product Development	(0 69) 211 - 148 25
Achim Schmidt	Product Development	(0 69) 211 - 159 61

1.5.1.2 Technische Fragen

Client Services(0 69) 211 - 111 77

2. Urkundenbestand KCKI

Die Transaktion „KCKI CARAD Kundeninformation“ befindet sich auf der Einstiegsmaske „Clearstream Europe AG Domestic“ unter „CD CARAD - Stueckenummernverwaltung“. CEU-interne Funktionen sind für Kunden gesperrt.

```
TRAN: MENU FC: SB:
CARAD          AUSWAHL TRESORVERWALTUNG
                STUECKENUMMERNVERWALTUNG

BLOCKBESTAND                                HANDBESTAND

ERFASSUNGSBESTAND                          HE ERFASSUNG
EE ERFASSUNG                               HA AUSRAGUNG/BLOCKBILDUNG
EA AENDERUNG/LOESCHUNG                     HI INFORMATION
EK KONTROLLE
EI INFORMATION

STUECKENUMMERNBESTAND                      CUSTODY/KADI EVENT-INFO
SA AENDERUNG/LOESCHUNG                     AH INFORMATION
SI INFORMATION

PT PHYSISCHER TRESORBESTAND                REPORTING
CV KUPONVERWALTUNG                         KI INFORMATION
                                           SL ANFORDERUNG LISTEN (BATCH)

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 03/03/25 -- 08:16:59 --
SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS
```

Abbildung 2.1: Menümaske CARAD Stückenummernverwaltung

Nach Eingabe des Funktionscodes „KI“ gelangt der Kunde auf die Menümaske „Information Urkundenbestand“. Alle anderen Funktionen sind für Kunden gesperrt.

Der Kunde kann in CARAD abgelegte Informationen über eigene Bestände einsehen. Hierfür wurde die Transaktion KCKI geschaffen.

```
TRAN: KCKI FC: SB: I#####
CARAD          I N F O R M A T I O N   U R K U N D E N B E S T A N D

IH INFORMATION URKUNDEN                     IS INFORMATION STUECKENUMMERNSUCHE

WKN : I _____
HINTERLEGUNGSART: ____

STUECKELUNG : ____
STUECKENUMMERN : _____

SAMMELURKUNDE : _ (J/N)
ORD-/SAMMEL-NR : _____ / _____

BANK : _____
KUNDENREFERENZ : _____ - _____ - _____

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 16/01/06 -- 09:01:55 --
KC0113F Feld muss einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
PF1:Hilfe PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
```

Abbildung 2.2: Menümaske Information Urkundenbestand

Für diese Transaktion sind nur Banken und berechtigte Clearstream-User zugelassen.

Für die Funktion „KCKI IH“ werden Daten aus dem Hand- und Blockbestand und Sammelurkunden angezeigt. Die Stückenummernsuche, Funktion „IS“, ermittelt die Daten aus Handbestand, Blockbestand und aus dem Ein-/Auslieferungsbestand (Erfassungs- und Auftragsbestand). Die Daten werden nur angezeigt, wenn der Benutzer auf die Daten zugriffsberechtigt ist.

Es gibt folgende Eingabemöglichkeiten:

a) WKN

Die WKN muss eingegeben werden. Über das Kennzeichen WP-Kennung kann das Format der WKN bestimmt werden. Das Wertpapierkennung ist mit „I“ vorbelegt.

Wird nur die WKN eingegeben, dann werden Werte aus dem CEU-Tresor angezeigt, wenn der User berechtigt ist, auf diese Daten zuzugreifen.

WP-Kennung	Bedeutung
B	Börsenkürzel
C	CUSIP-Nummer
F	CEDEL-EURO-Nummer
I	ISIN
W	Alphanumerische WKN

b) Hinterlegungsart (HINTERLEGUNGSART)

Die Auswahl der anzuzeigenden Daten kann über die Hinterlegungsart eingeschränkt werden. Zu Hinterlegungsarten, die auf Kundenebene/Drittbank (Vaults-Segment 2 und 3) geführt werden, muss das Feld „Bank“ angegeben werden. Bei der Datenanforderung durch CEU können nur je Kundenebene/ Drittbank Daten abgerufen werden. Eine Abfrage Hinterlegungsart übergreifend ist nicht möglich.

c) Stückelung (STUECKELUNG)

Über Eingaben in den beiden Feldern kann die Auswahl eingeschränkt werden. Wird ein Wert im Feld Litera eingegeben, dann muss auch eine Stückelung und das Feld SAMMELURKUNDE (J/N) gefüllt sein. Mit der Eingabe des Zeichens „/“ werden nur Stückelungen ohne Litera angezeigt. Wird die Litera mit Space belegt, werden Stückelungen mit und ohne Litera angezeigt.

d) Stückenummer (STUECKENUMMER)

Eingaben in diesem Feld sind nur für die Funktion Stückenummernsuche notwendig.

e) Sammelurkunde (SAMMELURKUNDE (J/N))

Wird das Feld mit N(ein) belegt, werden nur Einzelurkunden angezeigt, bei der Eingabe J(a) werden nur Sammelurkunden angezeigt.

Soll eine bestimmte Stückelung eingegeben werden, dann muss in diesem Feld etwas eingegeben werden.

Wird eine Ordnungsnummer oder Sammelnummer eingegeben, dann muss in diesem Feld J(a) eingegeben werden.

f) Ordnungs- oder Sammelnummer (ORD-/SAMMEL-NR)

Werden eine Ordnungs- oder Sammelnummer eingegeben, dann wird direkt in die Vollanzeige der Urkunde verzweigt. Die beiden Nummern müssen die gleiche Urkunde identifizieren. Der Benutzer muss natürlich berechtigt sein, auf diese Urkunde zuzugreifen.

Wird für Urkunden im FTB zusätzlich die Banknummer und Kundenreferenz eingegeben, müssen die Eingabewerte den Werten in der Urkunde entsprechen. Befindet sich die Urkunde aber im CEU-Bestand, dann dürfen die Felder BANK und KUNDENREFERENZ nicht gefüllt sein.

g) Bank (BANK)

Wird die Banknummer eingegeben, dann muss der User entweder CEU-User oder FTB-Besitzer sein. Wird die Banknummer ohne Kundenreferenz eingegeben, wird neben FTB-Gesamtbestand auch der Bestand der Sonderverwahrung angezeigt

h) Kundenreferenz (KUNDENREFERENZ)

Wird die Kundenreferenz eingegeben, dann muss auch die Banknummer gefüllt sein. Ist zusätzlich eine Ordnungs- oder Sammelnummer eingegeben worden, dann muss die Urkunde unter dieser Kundenreferenz und Banknummer die eingegebene Sammel- und /oder Ordnungsnummer haben.

Es wird direkt in die Vollanzeige verzweigt.

2.1 Berechtigungsprüfungen

Zu Informationen Urkunden werden in den Vault-Segmenten 2 = Sonderverwahrung und 3 = Fremdtresorbestand nur die Urkunden angezeigt, die sich im Bestand des im Feld „Bank“ angegebenen CEU-Kunden befinden.

Bei Abfragen des emissionsbegleitenden Instituts werden nur die Urkundenbestände angezeigt, die nicht in den Vault-Segmenten 2 und 3 hinterlegt sind.

2.2 Information Urkunden KCKI IH

2.2.1 Allgemeine Beschreibung

Folgendes Feld ist Muss-Feld auf der Auswahlmaske:

- WKN

Über folgende Felder kann zusätzlich ausgewählt werden:

- STUECKELUNG (nur bei Einzelurkunden) mit und ohne Litera
- HINTERLEGUNGSART
- SAMMELURKUNDE (J/N)
- ORD-NR
- SAMMEL-NR

Die ORD-NR enthält die auf der Sammelurkunde (Technische Sammelurkunde, Jungschein, Interimistische Globalurkunde oder Dauerglobalurkunde) eingetragene interne Ordnungsnummer des Emittenten

Alle Sammelurkunden werden vom System mit einer laufenden SAMMEL-NR versehen, die innerhalb einer WKN eindeutig ist. Durch Austragung freiwerdende Sammelnummern werden vorerst nicht wieder vergeben.

```
TRAN: KCKI FC:      SB: I#####  
  
CARAD              I N F O R M A T I O N   U R K U N D E N B E S T A N D  
  
  IH INFORMATION URKUNDEN              IS INFORMATION STUECKENUMMERSUCHE  
  
  
WKN                : I _____  
HINTERLEGUNGSART:  _____  
  
STUECKELUNG        : _____  
STUECKENUMMERN     : _____  
  
SAMMELURKUNDE      : _ (J/N)  
ORD-/SAMMEL-NR     : _____ / _____  
  
BANK                : _____  
KUNDENREFERENZ     : _____ - _____ - _____  
  
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/01/06 -- 09:01:55 --  
KC0113F Feld muss einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten  
PF1:Hilfe  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

Abbildung 2.3: Menümaske Information Urkundenbestand

2.2.2 Datenbasis für die Anzeigen

Die Anzeigen bezüglich Global- und Rahmenurkunden werden aus dem aktuellen Bestand angezeigt. Dabei werden gebuchte, aber noch nicht bei CEU endbearbeitete Ein-/Auslieferungs-Aufträge berücksichtigt.

Die Anzeigen bezüglich Einzelurkunden haben den Stand vom Vorabend nach allen Bestandsveränderungen. Nominalen und Stückenummern aus gebuchten, aber noch nicht vereinnahmten Aufträgen vom Vortag sind in der Anzeige nicht enthalten. Nominalen und Stückenummern, die noch nicht endbearbeiteten Auslieferungsaufträgen zugewiesen sind, werden nicht mehr angezeigt.

Durch diese den Anzeigen zugrunde liegende Datenbasis kann es temporäre Abweichungen der Nominalen gegenüber dem CASCADE-Buchbestand geben. Diese können durch Einsicht in die Auftragshistorie unter der Transaktion KPHI im Detail nachvollzogen werden.

2.2.3 Darstellung der Maskenfolge

Grafisch ergibt sich folgende Struktur:

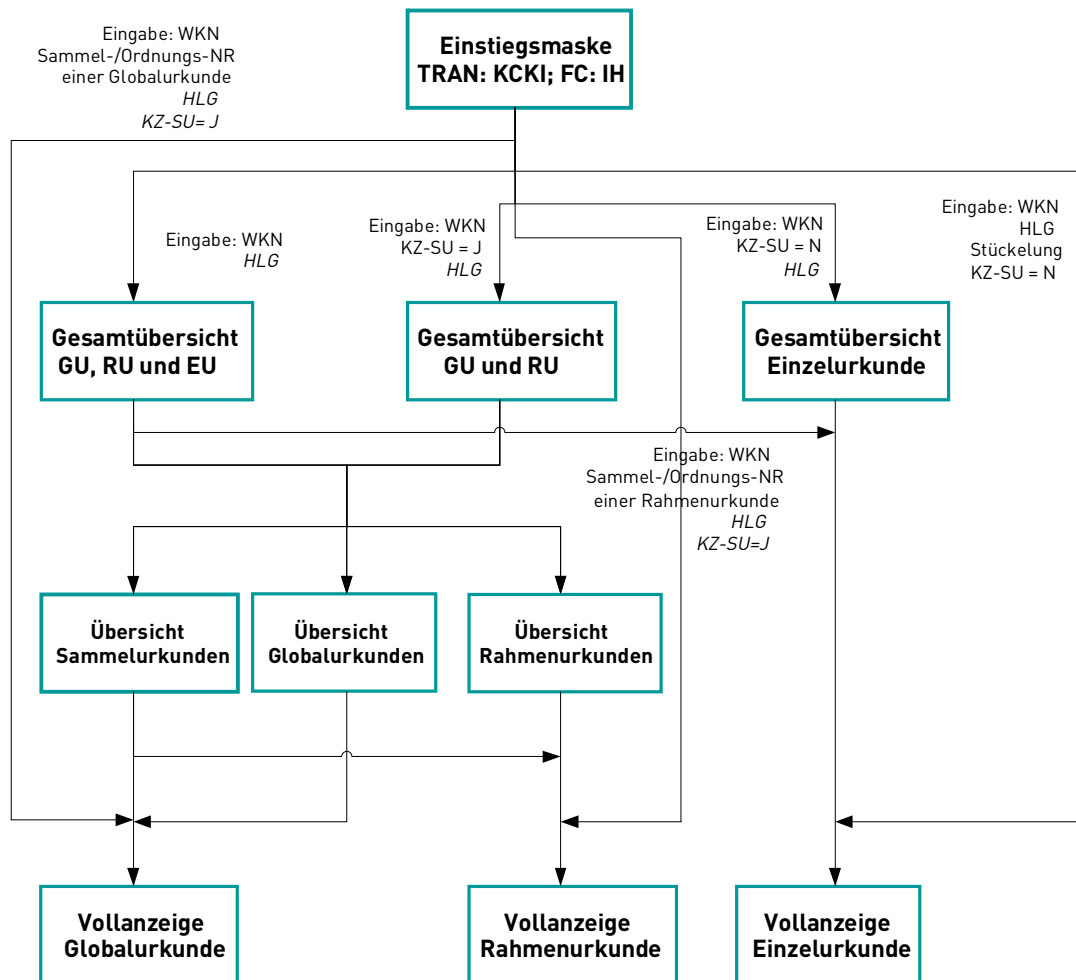


Abbildung 2.4: Maskenfolge KCKI

Falls nicht angegeben, gelangt man mit Auswahl „I“ und Datenfreigabe eine Maskenhierarchie tiefer.

Reicht eine Maskenseite zur Anzeige der Daten nicht aus, so wird die Anzeige auf Folgeseiten fortgesetzt. Auf die Folgeseiten wird mit der PF-Taste PF8 geblättert. Mit PF7 gelangt man eine Seite zurück.

Die Eingabe von PF3 bewirkt einen Rücksprung auf die jeweils vorige Maskenebene, PF4 bricht die Transaktion ab und man gelangt zurück auf die Einstiegsmaske.

Optionale Eingaben im Menü sind kursiv dargestellt.

In der Kundeninformation KCKI gibt es folgende Masken:

- **Einstiegsmaske**

Nur die Eingabe der Gattung ist Pflicht. Wird die Auswahl weiter qualifiziert, so werden in der Folgemaske unterschiedliche Übersichten angeboten. Ist die Auswahl voll qualifiziert, so wird in eine Vollanzeige (Detailanzeige auf der Ebene der Stückenummern) verzweigt.

- **Gesamtübersichtsmaske „Information Gesamtbestand“**

Auf der Maske wird der gesamte Bestand einer Gattung tabellarisch angezeigt. Die Anzeige ist unterteilt in Globalurkunden, Rahmenurkunden und Einzelurkunden. Über die einzelnen Bestände wird summiert, es werden Zwischensummen für jede Hinterlegungsart gebildet. Eine Gesamtsumme wird ausgegeben.

Je nach Auswahl werden nur Global-, Rahmen- oder Einzelurkunden auf der Übersicht angezeigt.

- **Übersichtsmaske „Sammelurkunden“**

Es werden alle Global- und Rahmenurkunden nach Hinterlegungsart und Sammelnummer sortiert angezeigt.

- **Übersichtsmaske „Globalurkunden“**

Es werden die Felder angezeigt, die Globalurkunden betreffen: „Hinterlegungsart“, „Ordnungs-Nr“, „Sammel-Nr“, „Nominale-Sammel“ und ein Kennzeichen, ob Stückenummern in der Urkunde verbrieft sind.

- **Übersichtsmaske „Rahmenurkunden“**

Die Maske ähnelt der Übersichtsmaske „Globalurkunde“. Zusätzlich werden die Felder „dispositive Nominale“, „offene Nominale“ und „Rahmen-Nominale“ auf der Maske angezeigt.

- **Detailanzeige „Globalurkunde“**

Es werden Felder, die relevant für Globalurkunden sind, angezeigt.

- **Detailanzeige „Rahmenurkunde“**

Die Maske ähnelt der Vollanzeige „Globalurkunden“. Zusätzlich werden die Felder „dispositive Nominale“ und „Rahmen-Nominale“ auf der Maske angezeigt.

- **Detailanzeige „Einzelurkunde“**

Auf der Maske werden die Stückenummern aus Hand- Block und Eisblockbestand in arithmetischer Reihenfolge angezeigt.

In der folgenden Tabelle ist beschrieben, wie die Masken aus der Einstiegsmaske erreicht werden können:

Maske	Inhalt	Erreichbar über
Gesamtübersicht (GU, RU und EU)	Tabellarische Anzeige des Gesamtbestandes	Einstiegsmaske: Eingabe WKN
Gesamtübersicht Sammelurkunden (GU und RU)	Tabellarische Anzeige der Sammelurkunden nach Hinterlegungsart sortiert	Einstiegsmaske: Eingabe WKN, KZ-SU = J
Gesamtübersicht Einzelurkunden	Tabellarische Anzeige der Einzelurkunden nach HLG, Litera und Stückelung sortiert	Einstiegsmaske: Eingabe WKN, KZ-SU = N
Übersicht Sammelurkunden	Tabellarische Anzeige der Global- und Rahmenurkunden nach Hinterlegungsart und Sammelnummer sortiert	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtübersicht (GU, RU und EU): Auswahl der Summenzeile GU und RU Gesamtübersicht (GU und RU): Auswahl der Summenzeile GU und RU
Übersicht Globalurkunden	Tabellarische Anzeige der Globalurkunden nach Hinterlegungsart und Sammelnummer sortiert	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtübersicht GU, RU und EU): Auswahl der Summenzeile Globalurkunden Gesamtübersicht (GU und RU): Auswahl der Summenzeile Globalurkunden
Übersicht Rahmenurkunden	Tabellarische Anzeige der Rahmenurkunden nach Hinterlegungsart und Sammelnummer sortiert	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtübersicht (GU, RU und EU): Auswahl der Summenzeile Rahmenurkunden Gesamtübersicht (GU und RU): Auswahl der Summenzeile Rahmenurkunde
Detailanzeige Global- oder Rahmenurkunde	Detaillierte Anzeige der Global- oder Rahmenurkunde	<ul style="list-style-type: none"> Einstiegsmaske: Volle Spezifikation der Global- oder Rahmenurkunde mit WKN und Sammel- oder Ordnungsnummer Übersicht Sammelurkunde: Auswahl einer Global-Rahmenurkunde Übersicht Global- oder Rahmenurkunde: Auswahl einer Global-/Rahmenurkunde
Detailanzeige Einzelurkunden	Detailanzeige der Stückenummern für eine Hinterlegungsart, Litera und Stückelung	<ul style="list-style-type: none"> Einstiegsmaske: Eingabe WKN, HLG, Litera, Stückelung und KZ Sammelurkunde = N Gesamtübersicht: Auswahl einer HLG, Litera und Stückelung unter Einzelurkunde Gesamtübersicht Einzelurkunde: Auswahl einer HLG, Litera und Stückelung
Stückenummern-suche	Information über eine Stückenummer	Einstiegsmaske: Transaktion KCKI/IS mit den Eingaben WKN, Litera, Stückelung, Stückenummer

Ausgewählt wird mit der Eingabe „I“ und Datenfreigabe.

2.2.4 Beschreibung der Masken

2.2.4.1 Einstiegsmaske der Transaktion KCKI Kundeninformation

Mussfeld ist die WKN.

```
TRAN: KCKI FC: IH SB: I#####  
  
CARAD          I N F O R M A T I O N   U R K U N D E N B E S T A N D  
  
  IH  INFORMATION URKUNDEN          IS  INFORMATION STUECKENUMMERSUCHE  
  
  
  
WKN           : I _____  
HINTERLEGUNGSART: _____  
  
STUECKELUNG   : _  _____  
STUECKENUMMERN : _____  
  
SAMMELURKUNDE : _ (J/N)  
ORD-/SAMMEL-NR : _____ / _____  
  
BANK          : _____  
KUNDENREFERENZ : _ _ _ - _____ - _____  
  
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/01/06 -- 09:16:42 --  
KC0003F Bitte hell angezeigtes, leeres Feld ergänzen  
PF1:Hilfe  PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
```

Abbildung 2.5: Einstiegsmaske KCKI

In der Tabelle sind nur die gültigen bzw. sinnvollen Eingabemöglichkeiten aufgeführt.

WKN	HLG	Litera	Stückelung	KZ-SU	Sammel-/ Ord-Nr	Maske
Eingabe	-	-	-	-	-	Gesamtübersicht (GU, RU und EU)
Eingabe	Eingabe	-	-	-	-	Gesamtübersicht für eine Hinterlegungsart
Eingabe	-	-	-	Ja	-	Gesamtübersicht Global- und Rahmenurkunden
Eingabe	-	-	-	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden
Eingabe	Eingabe	-	-	Ja	-	Gesamtübersicht Global- und Rahmenurkunden einer Hinterlegungsart
Eingabe	Eingabe	-	-	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden einer Hinterlegungsart
Eingabe	Eingabe	-	Eingabe	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden einer Hinterlegungsart zu einer Stückelung (mit/ohne Litera)
Eingabe	-	-	Eingabe	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden einer Stückelung (mit/ohne Litera)
Eingabe	-	Litera	Eingabe	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden zur Litera/Stückelung
Eingabe	-	Eingabe = "/"	Eingabe	Nein	-	Gesamtübersicht Einzelurkunden ohne Litera zur Stückelung
Eingabe	-	-	-	-	Eingabe	Vollanzeige GU oder RU mit der eingegebenen Sammel- oder Ordnungsnummer
Eingabe	Eingabe	Eingabe = "/"	Eingabe	Nein	-	Vollanzeige Einzelurkunden ohne Litera zu einer Stückelung
Eingabe	Eingabe	Litera	Eingabe	Nein	-	Vollanzeige Einzelurkunden zu einer Litera/Stückelung

Zum Verständnis der Tabelle sind folgende Punkte wichtig:

- Unter Eingabe wird die Eingabe eines gültigen Wertes verstanden.
- Andere Kombinationen als in der Tabelle aufgeführt sind sinnlos bzw. nicht erlaubt.
- Litera kann nur zusammen mit Stückelung eingegeben werden. Ist keine Litera angegeben, werden alle Litera zu einer Stückelung angezeigt. Zur Selektion von Beständen ohne Litera muss im Auswahlfeld Litera das Zeichen „/" eingegeben werden.
- Die Eingabe einer Stückenummer ist nur für die Stückenummernsuche KCKI/IS erforderlich.

Eine Hilfemaske mit den möglichen Hinterlegungsarten wird über die PF1-Taste angeboten.

```
TRAN: KCKI FC:      SB: I#####

CARAD              I N F O R M A T I O N   U R K U N D E N B E S T A N D

Eingabemöglichkeiten

WP-Kennung                Hinterlegungsart

B - Börsenkürzel          01 - Girosammelverwahrung (GS)
C - CUSIP-Nummer          03 - GS Vorratslager Bank
F - CEDEL-EURO-Nummer     10 - Haussammelverwahrung
I - ISIN                  20 - Sonderverwahrung
W - Alphanummerische WKN  22 - Treuhand CEU
                           30 - Fremdtresor
                           40 - Edelmetall
                           92 - Dokumentenverwaltung

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 15/06/25 -- 09:03:33 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
```

Abbildung 2.6: Hilfemaske Information Urkundenbestand

2.2.4.2 Begriffs-Bestimmungen

Feld	Begriff	Erläuterung
NOM-SAMMEL	Nominale Sammelurkunde	<p>Die NOM-SAMMEL beziffert die durch eine Sammelurkunde (Globalurkunde) verbrieften Nominale. Die Anzeige erfolgt ohne Nachkommastellen, wenn deren Inhalt „Null“ ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Rahmenurkunden: In diesem Feld wird der valutierte Teil der Rahmen-Nominale der Rahmenurkunde eingegeben. Dabei darf die Rahmen-Nominale nicht überschritten werden. Für alle anderen Sammelurkunden: In diesem Feld steht der Nominalwert, der auf der Sammelurkunde festgeschrieben ist <p>Für die Hochschreibung von Rahmenurkunden über Valutierung mit automatischer Buchungsfreigabe, Valutierung ohne automatische Buchungsfreigabe und Neuzulassung valutierte Rahmenurkunde wird die NOM-SAMMEL der in CARAD hinterlegten Rahmenurkunde erst mit erfolgreicher Überleitung nach CARAD erhöht.</p>
RAHMEN-NOM	Rahmen-Nominale	<p>Die RAHMEN-NOM beziffert die Nominale einer Rahmenurkunde bis zu deren Höhe maximal valutiert werden kann. Innerhalb einer Gattung kann es mehrere Rahmenurkunden geben.</p>
NOM-DISPOSITIV	Dispositive Nominale	<p>Um zwischen Freigabe zur Buchung und Überleitung nach CARAD sicherstellen zu können, dass der nicht valutierte Teil der Rahmenurkunde für die anstehenden Revalutierungen ausreicht, wird die zu valutierende Auftragsnominale in das Feld NOM-DISPOSITIV aufgenommen.</p> <p>Mit der Buchungsfreigabe (sowohl manuell als auch automatisch) wird die dispositive Nominale der jeweiligen Urkunde um die Auftragsnominale erhöht. Mit der erfolgreichen Überleitung eines Auftrages nach CARAD wird die dispositive Nominale um die Auftragsnominale vermindert und die Nominale-Sammel entsprechend erhöht. Bei Rücknahme der Buchungsfreigabe sowie bei Löschung des Auftrages (manuell oder aufgrund von Redenomination) wird die dispositive Nominale wieder um die Auftragsnominale vermindert.</p>
NOM-OFFENE	Offene Nominale	<p>Die NOM-OFFENE ist die Differenz aus Rahmennominale minus Nominale der Urkunde minus dispositiver Nominalen.</p>
GES-NOM-SAMMEL	Gesamt-Nominale-Sammelurkunde	<p>Die Anzeige erfolgt ohne Nachkommastellen, wenn der Inhalt „Null“ ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Rahmenurkunden: Sie enthält die Summe der valuierten Teile der Rahmen-Nominale aller Rahmenurkunden der Gattung im CARAD-Handbestand zur ausgewählten Verwahrart-CARAD. Für alle anderen Sammelurkunden: Sie enthält die Summe der Nominalen aller Sammelurkunden (Globalurkunden) einer Gattung im CARAD-Handbestand zur ausgewählten Verwahrart-CARAD
GES-RAHMEN-NOM	Gesamt-Rahmen-Nominale	<p>Die Summe der Rahmen-Nominalen aller im CARAD-Handbestand vorhandenen Rahmenurkunden einer Gattung zur Verwahrart-CARAD wird ermittelt und in dem Feld GES-RAHMEN-NOM angezeigt.</p>

Feld	Begriff	Erläuterung
GES-NOM-DISPOSITIV	Gesamt-Nominale-Dispositiv	Die GES-NOM-DISPOSITIV enthält die Summe aller dispositiven Nominalen zu einer Gattung.
GES-OFFENE-NOM	Gesamt-Offene-Nominale	Differenz zwischen Rahmennominale GES-RAHMEN-NOM und valutierter Nominale GES-NOM-SAMMEL. Die Differenz berechnet sich für die Anzeige auf der tabellarischen Übersicht aus Summe der Rahmennominale minus Summe der Nominale aller Rahmenurkunden minus Summe der dispositiven Nominalen minus der zugewiesenen Nominalen.

2.2.4.3 Übersicht Gesamtbestand

Wird auf der Einstiegsmaske nur die WKN eingegeben, so erhält der Benutzer eine Anzeige über alle Bestände. Von dort kann man auf Detailanzeigen bzw. im Fall der Sammelurkunden auf Übersichtsmasken verzweigen. Wird zusätzlich das KZ-Sammelurkunde auf „Ja“ gesetzt, so werden nur die Global- und Rahmenurkunden angezeigt. Wird das KZ-Sammelurkunde auf „Nein“ gesetzt, so werden nur die Einzelurkunden angezeigt.

Durch die Angabe einer Hinterlegungsart auf der Einstiegsmaske kann die Anzeige weiter spezifiziert werden. Es werden nur die Daten der angeforderten Hinterlegungsart angezeigt.

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####				
CARAD	INFORMATION GESAMTBESTAND			SEITE: 1
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA				
Globalurkunden				
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale	
01	3		1.585.060.000	
—	Summe GU			
	3		1.585.060.000	
Rahmenurkunden				
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale	Rahmennominale Disp. Nominale
01	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500 0
—	Summe RU			
	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500 0
—	Summe GU und RU			
	7		1.681.656.829,693	
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:48:18 --				
KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben				
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor				

Abbildung 2.7: Übersicht Gesamtbestand KCKI

Da die Daten der Gesamtübersicht nicht auf eine Maske passen, wird es mit Sicherheit mindestens eine Folgeseite geben. Die Trennung in diesem Beispiel vor den Einzelurkunden ist rein willkürlich. Getrennt werden kann an jeder beliebigen Stelle, wobei auf der Folgeseite jeweils die Spaltenüberschriften wiederholt werden, um die Daten zuordnen zu können.

TRAN: KCKI FC: IH SB: I# DE0008474040####					
CARAD		INFORMATION GESAMTBESTAND			SEITE: 2
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Einzelurkunden				Stand: 06.05.2005	
HLG	Anz.	Urk.	Nominale	Litera	Stückelung
— 01		400	400		1
— 01		101	101	A	1
— 01		300	1.500	B	5
— 01		1.023	10.230		10
— 01		120	1.200	C	10
— 01		383	38.300		100
— 01		42	4.200	D	100
— 01		286	286.000		1.000
— 01		497	4.970.000		10.000
— 01		500.000	5.000.000.000	F	10.000
Summe HLG					
		503.152	5.005.311.931		
— 03		100	100		1
-- ID-KZ: 7907231003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/05 -- 11:48:08 --					
KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben					
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor					

Abbildung 2.8: Folgemaske Übersicht Gesamtbestand KCKI

TRAN: KCKI FC: IH SB: I# DE0008474040####					
CARAD		INFORMATION GESAMTBESTAND			SEITE: 2
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Einzelurkunden				Stand: 06.05.2005	
HLG	Anz.	Urk.	Nominale	Litera	Stückelung
— 03	100		100	A	1
— 03	100		500	B	5
— 03	100		1.000		10
— 03	180		1.800	C	10
— 03	260		26.000	D	100
Summe HLG					
	840		29.500		
— 20	76		76		1
— 20	300		300	A	1
— 20	100		500	B	5
— 20	271		2.710		10
— 20	700		7.000	C	10
-- ID-KZ: 7907231003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/05 -- 11:48:37 --					
KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben					
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor					

Abbildung 2.9: Folgemaske Übersicht Gesamtbestand KCKI

```
TRAN: KCKI FC: IH SB: I# DE0008474040####
```

CARAD	INFORMATION GESAMTBESTAND				SEITE: 2
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Einzelurkunden					Stand: 06.05.2005
HLG	Anz. Urk.	Nominale	Litera	Stückelung	
20	700	70.000	D	100	
Summe HLG					
	2.147	80.586			
Summe EU					
	506.139	5.005.422.017			
Summe Gesamt					
	506.148	5.013.032.017			

```
-- ID-KZ: 7907231003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/05 -- 11:48:53 --
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück
```

Abbildung 2.10: Folgemasken Übersicht Gesamtbestand KCKI

Die Reihenfolge der Anzeige ist Globalurkunde, Rahmenurkunde und zum Schluss Einzelurkunden. Mit PF8 kann vor, mit PF7 zurückgeblättert werden.

Summiert wird jeweils über Global-, Rahmen und Einzelurkunden. Innerhalb der Einzelurkunden wird zusätzlich je Hinterlegungsart eine Zwischensumme gebildet. Zum Schluss wird eine Gesamtsumme über alle über die Auswahl selektierten und angezeigten Bestände gebildet.

Bei Eingabe von „I“ in einer der Summenzeilen und Datenfreigabe gelangt der Benutzer in die entsprechende Übersicht. Dies ist in den Zeilen „Summe GU und RU“, „Summe RU“ und „Summe GU“ möglich.

Wählt der Benutzer eine Einzelurkunde aus, so werden Stückenummern aus dem Hand- Block und Eisblockbestand arithmetisiert angezeigt. (Eingabe unter dem Feld KZ mit „I“ und Datenfreigabe.)

Bestände aus gebuchten, aber noch nicht vereinnahmten Aufträgen werden in den Summen für Global- oder Rahmenurkunden berücksichtigt.

Es kann nur eine Zeile ausgewählt werden.

2.2.4.4 Übersicht Sammelurkunden

Diese Maske erreicht der Benutzer über die Gesamtübersicht oder Gesamtübersicht Rahmen- und Globalurkunden, wenn er in der Summenzeile GU und RU „I“ eingibt und mit Datenfreigabe auswählt. Es werden die Global- und Rahmenurkunden angezeigt.

Die Global- und Rahmenurkunden werden nach Hinterlegungsart und Sammelnummer sortiert angezeigt.

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404####					
CARAD	INFORMATION GESAMTBESTAND				SEITE: 1
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Globalurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale		
01	3		1.585.060.000		
Summe GU					
	3		1.585.060.000		
Rahmenurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale	Rahmennominale	Disp. Nominale
01	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
Summe RU					
	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
i Summe GU und RU					
	7		1.681.656.829,693		
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:52:33 --					
KC0105I Funktion beendet, bitte wählen Sie aus					
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor					

Abbildung 2.11: Gesamtübersicht Sammelurkunden KCKI

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404####							
CARAD		INFORMATION SAMMELURKUNDEN				SEITE : 1	
TABELLARISCHE ANZEIGE							
WKN: I DE0008474040 DWS INTER-RENTA							
				Ges-Nom-Sammel	:	1.681.656.829,693	
				Ges-Rahmen-Nom	:	1.663.000.000,500	
				Ges-Nom-Dispositiv:	0		
				Ges-Nom-Offen	:	1.566.403.170,807	
KZ	HLG	Ord-	Sammel-	Nom-Sammel	Nom-Offen	Rahmen-Nom	Stk
		Nr	Nr	Nom-Dispositiv			Nr
_ 01	1111	244		0	60.000.000	60.000.000	N
				0			
_ 01	1112	245		30.000	2.970.000	3.000.000	N
				0			
_ 01	1113	246		60.000			N
_ 01	1110	243		5.000.000			N
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:52:02 --							
KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben							
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor							

Abbildung 2.12: Übersicht Sammelurkunden KCKI

Im Feld STKNR wird angezeigt, ob es in der Sammelurkunde Stückenummern gibt.

Zur Detailanzeige Global- oder Rahmenurkunde gelangt man durch Auswahl einer Sammelurkunde mittels der Eingabe „I“ und Datenfreigabe.

2.2.4.5 Übersicht Globalurkunden

Diese Maske erreicht der Benutzer über die Gesamtübersicht oder Gesamtübersicht Rahmen- und Globalurkunden, wenn er die Summenzeile Globalurkunde (SUMME GU) mit „I“ und Datenfreigabe auswählt. Es werden nur die Globalurkunden angezeigt.

Die Globalurkunden werden nach Hinterlegungsart und NOM-SAMMEL sortiert angezeigt.

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####					
CARAD		INFORMATION GESAMTBESTAND			SEITE: 1
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Globalurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale		
01	3		1.585.060.000		
i Summe GU					
	3		1.585.060.000		
Rahmenurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale	Rahmennominale	Disp. Nominale
01	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
_ Summe RU					
	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
_ Summe GU und RU					
	7		1.681.656.829,693		
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:54:11 --					
KC0105I Funktion beendet, bitte wählen Sie aus					
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor					

Abbildung 2.13: Gesamtübersicht Sammelurkunden KCKI

```
TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####
```

CARAD	INFORMATION GLOBALURKUNDEN	SEITE : 1
	TABELLARISCHE ANZEIGE	

WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA

Ges-Nom-Sammel: 1.585.060.000

KZ	HLG	Ord-Nr	Sammel-Nr	Nom-Sammel	Stknr
_ 01		1113	246	60.000	N
_ 01		1110	243	5.000.000	N
_ 01		18	247	1.580.000.000	N

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:54:25 --

KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

Abbildung 2.14: Übersicht Globalurkunden KCKI

Im Feld STKNR wird angezeigt, ob es in der Globalurkunde Stückenummern gibt.

Zur Vollanzeige der Globalurkunde gelangt man durch Auswahl einer Globalurkunde mittels der Eingabe „I“ und Datenfreigabe.

2.2.4.6 Übersicht Rahmenurkunden

Diese Maske erreicht der Benutzer über die Gesamtübersicht oder Gesamtübersicht Rahmen- und Globalurkunden, wenn er die Summenzeile Rahmenurkunde (SUMME RU) mit „I“ und Datenfreigabe auswählt. Es werden nur die Rahmenurkunden angezeigt.

Die Rahmenurkunden werden nach Hinterlegungsart und NOM-SAMMEL sortiert angezeigt.

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####					
CARAD	INFORMATION GESAMTBESTAND				SEITE: 1
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA					
Globalurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale		
01	3		1.585.060.000		
— Summe GU					
	3		1.585.060.000		
Rahmenurkunden					
HLG	Anz.	Urk.	Sammelnominale	Rahmennominale	Disp. Nominale
01	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
i Summe RU					
	4		96.596.829,693	1.663.000.000,500	0
— Summe GU und RU					
	7		1.681.656.829,693		
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:54:51 --					
KC0105I Funktion beendet, bitte wählen Sie aus					
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor					

Abbildung 2.15: Gesamtübersicht Sammelurkunden KCKI

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####

CARAD

INFORMATION RAHMENURKUNDEN

SEITE : 1

TABELLARISCHE ANZEIGE

WKN: I DE0008474040 DWS INTER-RENTA

Ges-Nom-Sammel

:

96.596.829,693

Ges-Rahmen-Nom

:

1.663.000.000,500

Ges-Nom-Dispositiv

:

0

Ges-Nom-Offen

:

1.566.403.170,807

KZ	HLG	Ord-	Sammel-	Nom-Sammel	Nom-Offen	Rahmen-Nom	Stk
		Nr	Nr	Nom-Dispositiv			Nr
	01	1111	244	0	60.000.000	60.000.000	N
				0			
	01	1112	245	30.000	2.970.000	3.000.000	N
				0			
	01	276	242	17.860.686,798	782.139.313,702	800.000.000,500	N
				0			
	01	121	230	78.706.142,895	721.293.857,105	800.000.000	N
				0			

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:

----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:55:11 --

KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

Abbildung 2.16: Übersicht Rahmenurkunden KCKI

Im Feld STKNR wird angezeigt, ob es in der Rahmenurkunde Stückenummern gibt.

Zur Vollanzeige der Rahmenurkunde gelangt man durch Auswahl einer Rahmenurkunde mittels der Eingabe „I“ und Datenfreigabe.

2.2.4.7 Detailanzeige Globalurkunde

Der Benutzer gelangt auf diese Maske, wenn er

- in der Einstiegsmaske eine Globalurkunde durch Angabe der Sammel- oder Ordnungsnummer genau spezifiziert, oder
- in der Maske „Übersicht Globalurkunde“ eine Globalurkunde mit „I“ und Datenfreigabe auswählt oder,
- in der Maske „Übersicht Sammelurkunde“ eine Globalurkunde mit „I“ und Datenfreigabe auswählt.

```
TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####
```

CARAD	INFORMATION GLOBALURKUNDEN	SEITE : 1
	TABELLARISCHE ANZEIGE	

WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA

Ges-Nom-Sammel: 1.585.060.000

KZ	HLG	Ord-Nr	Sammel-Nr	Nom-Sammel	Stknr
i	01	1113	246	60.000	J
_	01	1110	243	5.000.000	N
_	01	18	247	1.580.000.000	N

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:55:58 --

KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

Abbildung 2.17: Übersicht Globalurkunden KCKI

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404####		
CARAD	INFORMATION GLOBALURKUNDE	SEITE : 1
VOLLANZEIGE		
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA		
HLG : 01 GS	Nom-Sammel :	60.000
Ord-/Sammel-Nr: 1113 / 246		
Einlief-Grund : 1 AUS EMISSION		
Status : 500 KONTROLLIERT		
Anzahl	Stückelung	Stückenummern (Verbriefte Urkunden)
6	10.000	1-6
-- ID-KZ: 7907231003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/05 -- 11:52:52 --		
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch		

Abbildung 2.18: Detailanzeige Globalurkunde KCKI

2.2.4.8 Detailanzeige Rahmenurkunde

Der Benutzer gelangt auf diese Maske, wenn er

- in der Einstiegsmaske eine Rahmenurkunde durch Angabe der Sammel- oder Ordnungsnummer genau spezifiziert, oder
- in der Maske „Übersicht Rahmenurkunde“ eine Rahmenurkunde mit „I“ und Datenfreigabe auswählt oder,
- in der Maske „Übersicht Sammelurkunde“ eine Rahmenurkunde mit „I“ und Datenfreigabe auswählt.

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404#####

CARAD

INFORMATION RAHMENURKUNDEN

SEITE : 1

TABELLARISCHE ANZEIGE

WKN: I DE0008474040 DWS INTER-RENTA

Ges-Nom-Sammel : 96.596.829,693

Ges-Rahmen-Nom : 1.663.000.000,500

Ges-Nom-Dispositiv: 0

Ges-Nom-Offen : 1.566.403.170,807

KZ HLG Ord- Sammel- Nom-Sammel

Nr Nr Nom-Dispositiv

Nom-Offen Rahmen-Nom Stk

Nr

_ 01 1111 244 0 60.000.000 60.000.000 N

0

_ 01 1112 245 30.000 2.970.000 3.000.000 N

0

i 01 276 242 17.860.686,798 782.139.313,702 800.000.000,500 N

0

_ 01 121 230 78.706.142,895 721.293.857,105 800.000.000 N

0

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:57:52 --

KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

Abbildung 2.19: Übersicht Rahmenurkunden KCKI

TRAN: ·KCKI·FC: ·IH·SB: ·W#847404#####			
CARAD:	INFORMATION ·RAHMENURKUNDE		SEITE: · → 1
VOLLANZEIGE			
WKN: ·I·DE0008474040 ·DWS ·INTER-RENTA			
HLG: ·01·GS		Nom-Sammel → :x	17.860.686,798x
Ord-/Sammel-Nr: → 276·/ → 242x		Rahmen-Nom → :x	800.000.000,500x
Einlief-Grund: → 1 ·AUS ·EMISSIONx		Nom-Disp → :x	0x
		Nom-Offen → :x	782.139.313,702x
Status: ·500 ·KONTROLLIERT			
Bes-Stk: ·23 ·TECHN.GLOBALURK. ·O.BOG. ·(LIEFERBAR)			
Anzahl:	Stückelung → Stückenummern ·(Verbrieft ·Urkunden)		
-- ID-KZ: ·7999230003 ·-- ·PW: ----- ·B7907494 ·-- ·24/11/10 ·-- ·13:58:20 ·--			
KC0024I ·Keine ·weiteren ·Daten ·vorhanden			
PF3:Rücksprung ·PF4:Abbruch			

Abbildung 2.20: Detailanzeige Rahmenurkunde KCKI

2.2.4.9 Detailanzeige Einzelurkunde

Diese Maske ist auf zwei Wegen erreichbar, über die Einstiegsmaske mit Angabe der HLG/Litera/Stückelung und über die Gesamtübersicht durch Auswahl einer Bearbeitungseinheit (HLG/Litera/Stückelung).

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404####				
CARAD	INFORMATION GESAMTBESTAND			SEITE: 2
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA				
Einzelurkunden				Stand: 23.11.2010
HLG	Anz. Urk.	Nominale	Litera	Stückelung
— 01	93.477	93.477		1
— 01	329.552	3.295.520		10
i 01	1	99,999		99,999
— 01	288.251	28.825.100		100
— 01	1.775	887.500		500
— 01	546	546.000		1.000
Summe HLG 01				
	713.602	33.647.696,999		
— 03	220.788	220.788		1
— 03	75.671	756.710		10
— 03	108.632	10.863.200		100
— 03	119.003	59.501.500		500
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907494 -- 24/11/10 -- 13:59:50 --				
KC0015I Bitte Kennzeichen eingeben				
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor				

Abbildung 2.21: Übersicht Einzelurkunden KCKI

TRAN: KCKI FC: IH SB: W#847404####				
CARAD	INFORMATION EINZELURKUNDEN			SEITE: 1
	VOLLANZEIGE			Stand: 23.11.2010
WKN	:	I DE0008474040 DWS INTER-RENTA		
HLG	:	01 GS	Nominale:	99,999
STCKL:		99,999	Anzahl Urkunden:	1
1/3,				

Abbildung 2.22: Detailanzeige Einzelurkunden KCKI

Angezeigt werden die Stückenummern arithmetisiert aus dem Hand- und Blockbestand. Der Vorteil ist, dass die Anzeige unabhängig von der Organisation der Bestände bei Clearstream Europe AG ist. Außerdem sind alle Stückenummern zu einer Stückelung und einer Litera in einer Ansicht vorhanden. Die Anzeige der Stückenummern wird nicht online ermittelt. Die Bestände werden am Vorabend nach allen Bestandsveränderungen in einer Datenbank zusammengestellt. Die Daten werden aus dieser Datenbank angezeigt. Im Feld „STAND“ wird das Datum, an dem die Daten ermittelt wurden, angezeigt. Falls vorhanden, wird das Feld „abweichende Gattungsbezeichnung“ angezeigt.

2.3 Information Stückerummernsuche KCKI IS

```

TRAN: KCKI FC: IS SB: W#847404###1##

CARAD          I N F O R M A T I O N   U R K U N D E N B E S T A N D

IH  INFORMATION URKUNDEN          IS  INFORMATION STUECKENUMMERSUCHE

WKN          : W 847404
HINTERLEGUNGSART: ____

STUECKELUNG   : ____ 1
STUECKENUMMERN : 21

SAMMELURKUNDE : ____ (J/N)
ORD-/SAMMEL-NR : ____ / ____

BANK          : ____
KUNDENREFERENZ : ____ - ____ - ____ - ____

-- ID-KZ: 7999230003 -- PW:          ----- B7907495 -- 16/01/06 -- 09:28:15 --
KC0114I Bitte Daten eingeben
PF1:Hilfe  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Abbildung 2.23: Einstiegsmaske CARAD Urkundenbestand KCKI

Die Online-Stückerummernsuche im CARAD-System umfasst die Stücke aus dem aktuellen Blockbestand, dem Handbestand, und dem CASCADE Ein-/Auslieferungs-Bestand.

Eine Unterscheidung des Bestandes, in dem das Stück gefunden wird, erfolgt auf der Maske.

Folgende Felder sind Muss-Felder auf der Auswahlmaske:

- WKN
- LITERA (wenn in Stammdaten vorhanden)
- STUECKELUNG
- STUECKENUMMER

Die Eingabe der Stückenummer erfolgt im Fließtextformat. Es ist nur die Eingabe einer einzelnen Stückenummer möglich (z. B. 13802001).

Die Eingabe in folgenden Feldern wird nicht berücksichtigt:

- HINTERLEGUNGSART
- SAMMELURKUNDE (J/N)
- ORD-/SAMMEL-NR

2.3.1 Gesuchtes Stück ist im Handbestand

2.3.1.1 Einzelurkunde

Die gesuchte Stücknummer ist als Einzelurkunde verbrieft.

TRAN: KCKI FC: IS SB: W#847404###1##		
CARAD	INFORMATION STUECKENUMMERNSUCHE	HANDBESTAND
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA		
HINTERLEGUNGSART: 01		
STUECKELUNG	:	1
STUECKENUMMER	:	21
STUECKEART	:	1 M + B GETRENNT
VERWAHRMOEGL/ART:	:	9 GIROSAMMELVERW.
STATUS	:	500 KONTROLLIERT
MERKMAL	:	-
NACHWEISART : 1 EINLIEF. EFF. URK.		
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907495 -- 16/01/06 -- 09:29:20 --		
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch		

Abbildung 2.24: Anzeigemaske Stückenummernsuche Einzelurkunde KCKI

Durch Betätigung der PF3- oder PF4-Taste gelangt der Anwender zurück zum Auswahlmenü der Information.

2.3.1.2 Sammelurkunde

Die gesuchte Stücknummer ist in einer Sammelurkunde verbrieft.

TRAN: KCKI FC: IS SB: W#847404###10.000##		
CARAD	INFORMATION STUECKENUMMERNSUCHE	HANDBESTAND
SAMMELURKUNDE		
WKN : I DE0008474040 DWS INTER-RENTA		
HINTERLEGUNGSART: 01		
STUECKELUNG	:	10.000
STUECKENUMMER	:	21122005001
STUECKEART	:	1 M + B GETRENNT
VERWAHRMOEGL/ART:	:	9 GIROSAMMELVERW.
STATUS	:	500 KONTROLLIERT
MERKMAL	:	-
ORD-/SAMMEL-NR : 1606 / 233		
RAHMEN-NOM :		
NOM-SAMMEL : 30.000		
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907495 -- 16/01/06 -- 09:30:49 --		
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch		

Abbildung 2.25: Anzeigemaske Information Stückenummernsuche Sammelurkunde KCKI

Das Feld MERKMAL informiert über die Besonderheiten der ausgewählten Stückenummer.

Durch Betätigung der PF3- oder PF4-Taste gelangt der Anwender zurück zum Auswahlmenü der Information.

Vorhandene Besonderheiten zur Stückenummer werden nach Betätigung der PF10-Taste angezeigt (Beispielmaske auf der Folgeseite).

2.3.2 Gesuchtes Stück ist im Blockbestand

TRAN: KCKI FC: IS SB: W#847404###100##		
CARAD	INFORMATION STUECKENUMMERSUCHE	BLOCKBESTAND
WKN	: I DE0008474040 DWS INTER-RENTA	
HINTERLEGUNGSART: 01		
STUECKELUNG	:	100
STUECKENUMMER	:	5846328
STUECKEART	:	1 M + B GETRENNT
VERWAHRMOEGL/ART:	:	9 GIROSAMMELVERW.
STATUS	:	505 KONTR. EINGEG.
MERKMAL	:	
BLOCKART	:	B
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907495 -- 17/01/06 -- 11:01:55 --		
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch		

Abbildung 2.26: Anzeigemaske Stückenummernsuche Blockbestand KCKI

Durch die Anzeige „B“ im Feld BLOCKART und im Text rechts oben kann erkannt werden, dass das gesuchte Stück im Blockbestand liegt.

Die im Feld MERKMAL angezeigten Mängel/Besonderheiten beziehen sich auf die selektierte Stückenummer (nicht auf den Block, in dem die Stückenummer abgelegt ist).

Durch Betätigung der PF3- oder PF4-Taste gelangt der Anwender zurück zum Auswahlmenü der Information.

2.3.3 Gesuchtes Stück ist im CASCADE Ein-/Auslieferungsbestand

TRAN: KCKI FC: IS SB: W#847404###1##		
CARAD	INFORMATION STUECKENUMMERSUCHE	EINLIEFERUNGSBESTAND
WKN	: I DE0008474040 DWS INTER-RENTA	
HINTERLEGUNGSART:		
STUECKELUNG	:	1
STUECKENUMMER	:	1
STUECKEART	:	1 M + B GETRENNT
VERWAHRMOEGL/ART:	:	9 GIROSAMMELVERW.
STATUS	:	500 KONTROLLIERT
MERKMAL	:	
-- ID-KZ: 7999230003 -- PW: ----- B7907495 -- 16/01/06 -- 10:03:04 --		
KC0024I Keine weiteren Daten vorhanden		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch		

Abbildung 2.27: Anzeigemaske Stückenummernsuche Ein-Auslieferungsbestand KCKI

Leerseite

3. Listenanforderungen Urkundenbestand KCSL

Siehe [KCLS Handbuch](#).

Leerseite

4. Auftragshistorie KPHI

Unter dieser Transaktion werden die Informationsfunktionen für die Ein- und Auslieferungshistorie zur Verfügung gestellt, über die es möglich ist, den Bearbeitungsverlauf eines Auftrages in den Prüfstellen exakt nachzuvollziehen.

Somit stehen beide Historienfunktionen zentral zur Verfügung und können von allen Prüfstellen genutzt werden.

Die Eingabe eines Funktions-Codes (FC) ist unbedingt erforderlich.

Durch die Eingabe weiterer Selektionskriterien kann die nachfolgende Kurzanzeige zusätzlich eingegrenzt werden.

Die jeweiligen Auswahlmöglichkeiten sind bei den einzelnen Funktionscodes detailliert beschrieben.

Der Funktionscode KPHI HO zeigt die Einlieferungshistorie für die Neuzulassung von Öffentlichen Anleihen. Da hierfür nur spezielle Kunden zugelassen sind, wird diese Funktion hier nicht weiter ausgeführt.

4.1 Einlieferungshistorie (HE)

Bei Auswahl der Funktion HE wird auf die Kurzanzeige der Historie der Einlieferungen verzweigt. Deren Aufbau (siehe nachfolgendes Maskenlayout) und Sortierung unterscheidet sich von den anderen Einlieferungs-Kurzanzeigen.

Die Historien-Kurzanzeige ist in Abhängigkeit von den vorgegebenen Auswahlkriterien nach GUT-BANK, WKN, Auftragsnummer, Eingangsbuchnummer oder Annahmedatum sowie in allen Fällen zusätzlich nach Datum und Uhrzeit des Historieneintrages sortiert. So wird sichergestellt, dass alle Historieneinträge zu einem Auftrag direkt hintereinander und in ihrer Bearbeitungsfolge angezeigt werden.

Die Anzeige kann mit den Feldern TRESOR-SEGM, GUT-BANK, WKN, AUFTRAGS-NR, EING-NR, DATUM VON und DATUM-BIS weiter eingegrenzt werden.

Dabei dürfen AUFTRAGS-NR und EING-AUSG-NR nicht in Kombination gefüllt werden.

Werden sowohl DATUM-VON als auch DATUM-BIS eingegeben, dann werden alle Aufträge angezeigt, die innerhalb des angegebenen Zeitraumes entweder manuell in der Prüfstelle Effektenannahme (KPEA) oder automatisch angenommen wurden. Wird nur das Feld DATUM VON gefüllt, dann werden nur Aufträge angezeigt, die an diesem Tag angenommen wurden. Das Historiendatum-Bis darf nur gefüllt werden, wenn Historiendatum-von gefüllt ist.

```
TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####

CARAD                                AUFTRAGSHISTORIE                                WERTEBEREICH

                                     HE  HISTORIE EINLIEFERUNGEN
                                     HA  HISTORIE AUSLIEFERUNGEN

                                     TRESOR-SEGM      : . (1-GS/2-SVT/3-FTB/4-METALL)
                                     GUT-/LAST-BANK    : ....
                                     WKN               : I .....
                                     AUFTRAGS-NR       : .....
                                     EING-/AUSG-NR     : .....
                                     DATUM-VON         : .....
                                     DATUM-BIS         : .....

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:          ----- B79073T0 -- 04/05/11 -- 14:26:36 --
EA0667F Es muss mindestens eines der markierten Felder gefüllt werden
PF1:HilfeEinl.  PF2:HilfeAusl.  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

Abbildung 4.1: Auswahlmaske KPHI

Felder	Eingabe
TRESOR-SEGM	Kann-Eingabe „1“ - GS „2“ - SVT „3“ - FTB „4“ - METAL
GUT-/LAST-BANK	Kann-Eingabe Bei Einlieferungen Gut-Bank Bei Auslieferungen Last-Bank
WKN	Kann-Eingabe WP-Kennung „B“ - Börsenkürzel „C“ - CUSIP-NR „F“ - CEDEL-EURO-NR „I“ - ISIN „W“ - deutsche WKN
EIN-/AUSG-NR	Kann-Eingabe Bei Einlieferungen Eingangsbuchnummer Bei Auslieferungen Ausgangsbuchnummer
AUFTRAGS-NR	Kann-Eingabe
DATUM-VON	Kann-Eingabe Bei KPHI HE: Datum der Effekten-Annahme Bei KPHI HA: Datum der Buchung
DATUM-BIS	Kann-Eingabe Siehe DATUM-VON (Eingabe nur in Verbindung mit DATUM-VON zulässig)

Die Felder AUFTRAGS-NR und EIN-/AUSG-NR dürfen nicht in Kombination gefüllt werden.

Das Historiendatum-Bis darf nur gefüllt werden, wenn Historiendatum-von gefüllt ist.

Alle andere Kombinationen der Auswahlfelder sind innerhalb des Wertebereichs möglich.

4.1.1 Kurzanzeige KPHI HE

Über die Auswahl KPHI HE gelangt der Anwender auf die Kurzanzeige.

TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####								
CARAD			HISTORIE EINLIEFERUNGEN				WERTEBEREICH	
								SEITE: 1
KZ	WKN	AUFTNR	EING- NUMMER	NOM-URK	BEARB- STATUS	IAA	AUSF- DATUM	
—	E	DE000LS0DSU8	1677	80	100	941	2	09.09.10
—		DE000LS0DSU8	16608	83	1	990	5	09.09.10
—		DE0008471061	410001	200002	100	500	1	21.09.10
—	E	DE000DB9C8G5	6201	15	100	150	2	30.08.10

Abbildung 4.2: Kurzanzeige Einlieferungshistorie

Es wird jedoch jeder Auftrag nur einmal mit jeweils nur seinem derzeit aktuellen Bearbeitungsstatus angezeigt (für 30 Jahre rückwirkend).

Für Einlieferungsaufträge ist die Sortierung aufsteigend nach ISIN, Auftr-Nr, Bank, Jahr-Buch, Eing-/Ausg-Buch-Nr.

Neben dem Feld KZ befindet sich ein 4-stelliges Feld, dem folgende Informationen entnommen werden können:

Feldaufbau	
1. St. Tresor	leer = CEU-Tresor F = Fremdtresor S = Sonderverwahrung M = Edelmetall
2. St. Ursprung	leer = Erfassung * = Lima ! = Einlieferungen mit Nachweisart=2 ist (also i.d.R. Rückgaben) G = automatisch generierter Auftrag (Markup/Markdown) U = EDT-Upload-Verfahren
3. St. Nachweisart	Nur bestimmte Ausprägungen 6 (Um-/Festschreibung) oder 7 (ohne Zession) E = Einlieferung EDT
4. St. Opposition	leer = keine Oppostücke 0 = mind. 1 Stück mit Opposition belegt

4.1.1.1 Hilfemaske Bearbeitungsstatus Einlieferung

Mit PF1 erhält man eine Folge von Hilfemasken, auf denen alle möglichen Bearbeitungsstatus der Einlieferung aufgeführt sind.

```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS EINLIEFERUNG      WERTEBEREICH
                                                                SEITE 1

KZ   STATUS
10   EINLIEFERUNG TEILERFASST - ZU WENIG STUECKE
30   EINL. Z. RUECKGABE GENERIERT, ZU WENIG STUECKE
50   EINLIEFERUNG TEILERFASST - ZU VIELE STUECKE
70   EINL. Z. RUECKGABE GENERIERT, ZU VIELE STUECKE
100  EINLIEFERUNG VOLLSTAENDIG ERFASST
150  EINLIEFERUNG ZUR RUECKGABE GENERIERT
200  EINLIEFERUNG ANGENOMMEN
410  EINLIEFERUNG GEÄNDERT - ZU WENIGE STUECKE
450  EINLIEFERUNG GEÄNDERT - ZU VIELE STUECKE
500  EINLIEFERUNG VOLLSTAENDIG GEÄNDERT
522  BUCHUNGSFREIGABE ZURUECKGENOMMEN
523  BUCHUNGSFREIGABE ZURUECKGENOMMEN, INKONSISTENZEN MIT CARAD
550  TEXTINFORMATION ZUM AUFTRAG BEARBEITET
700  EINLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:06:45 --
PF2: IAA  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
MA  A                                          01/017

```

Abbildung 4.3: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Einlieferung Seite 1

```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS EINLIEFERUNG      WERTEBEREICH
                                                                SEITE 2

KZ   STATUS
701  ZUSTIMMUNG ZUR EINLIEFERUNG ERTEILT
710  EINLIEFERUNG VON EXPERTEN FREIGEgeben
800  AUFTRAG ERFOLGREICH GEBUCHT - UM-/FESTSCHREIBUNG AUSSTEHEND
801  MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT NICHT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
802  BOGENTRESOR HAT NICHT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
803  MANTEL-/UNIKATE- UND BOGENTRESOR HABEN NICHT VEREINNAHMT
811  MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT VEREINNAHMT, BOGENTRESOR NICHT
812  BOGENTRESOR HAT VEREINNAHMT, MANTEL/UNIKATETRESOR NICHT
821  MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
822  BOGENTRESOR HAT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
823  MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN VEREINNAHMT
911  MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT GELOESCHT, BOGENTRESOR NICHT
912  BOGENTRESOR HAT GELOESCHT, MANTEL-/UNIKATETRESOR NICHT
921  MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT GELOESCHT, KEIN GEGENTRESOR

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:07:21 --
PF2: IAA  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF8:Vor
MA  A                                          01/017

```

Abbildung 4.4: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Einlieferung Seite 2

```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS EINLIEFERUNG      WERTEBEREICH
SEITE 3

KZ      STATUS
922      BOGENTRESOR HAT GELOESCHT, KEIN GEGENTRESOR
923      MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN GELOESCHT
931      MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT STORNIERT, BOGENTRESOR NICHT
932      BOGENTRESOR HAT STORNIERT, MANTEL-/UNIKATETRESOR NICHT
941      MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT STORNIERT, KEIN GEGENTRESOR
942      BOGENTRESOR HAT STORNIERT, KEIN GEGENTRESOR
943      MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN STORNIERT
990      AUFTRAG ENDBEARBEITET
991      LOESCHUNG WG. KADI AUF CARAD
992      GELOESCHT WG. T2S REJECTION
993      AUFTRAG OHNE CARAD ENDBEARBEITET
999      GELOESCHT DURCH SYSTEM ODER MANUELL

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:      ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:07:42 --
PF2:IAA  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück
MA  A  01/017

```

Abbildung 4.5: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Einlieferung Seite 3

4.1.1.2 Hilfemaske Interne Auftragsarten Einlieferung

Von der Hilfemaske mit den Bearbeitungsstatus gelangt man nun mit PF2 auf eine weitere Hilfemaske mit den internen Auftragsarten der Einlieferung.

```

TRAN: KPHI FC: HW SB: #####
KONTROLLSTELLE      INTERNE AUFTRAGSARTEN EINLIEFERUNG      WERTEBEREICH
SEITE 1

KZ      INTERNE AUFTRAGSART (IAA)
1      CBF-TRESOR      FREMDTRESOR/SONDERVERW/EDELMET
2      LFD. EINLIEFERUNG      EINLIEFERUNG EINZELURKUNDE
3      NEUZULASSUNG GLOBALURKUNDE      EINLIEFERUNG GLOBALURKUNDE
4      NEUZULASSUNG RAHMENURKUNDE      EINLIEFERUNG RAHMENURKUNDE
5      NEUZULASSUNG VALUTIERTE RAHMENURKUNDE      EINLIEFERUNG VALUTIERTE RU
6      VALUTIERUNG MIT AUTOM. BUCHUNGSFREIGABE      VALUTIERUNG
7      VALUTIERUNG
7      NEUZULASSUNG OHNE URKUNDE

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:      ----- B7907494 -- 22/04/25 -- 15:23:16 --
PF2: Bearb-Status  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Abbildung 4.6: Hilfemaske Interne Auftragsarten Einlieferung

4.1.1.3 Vollanzeige KPHI HE

Mit Eingabe „I“ vor einem Auftrag und Enter in der Kurzanzeige gelangt man in die Vollanzeige. Es werden die Auftragsdaten zum aktuellen Status angezeigt.

Hierbei gilt für die Haupt-Maske insbesondere:

- Rahmennominale und Ordnungsnummer auf 1. Seite
- Anzeige der Eingangsbuchnummern 9-stellig

der in der Vollanzeige erscheinende Bearbeitungsstatus kann in Einzelfällen vom Status aus der Kurzanzeige abweichen (z. B. aufgrund zeitlich überschneidender Weiterbearbeitung oder da nicht jeder Wechsel des Bearbeitungsstatus einen Eintrag in der „neuen“ D/W-Historie erzeugt)

TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####			
CARAD		EINLIEFERUNG / INFORMATION	
		NEUZULASSUNG/VALUTIERUNG	
AUFTNR : 71748		HLG: 01 GS	
LAST-KTO : 7961 000		CEU TRESORBESTAND SVG	
GUT-KTO : 1045 000		DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG	
WKN : I DE000DXA1NE9		3,17 % DEX.KOMM.DEU.MTN.OPF 1621 25.02.G	
W DXA1NE			
NOMINALE : 10.000.000		EINHEIT: EO ST-ART:	
NOM-URK : 10.000.000		EINLIEF-ART : 2 NEUZULASSUNG GLOBAL	
RAHMEN-NOM: 0		ORD-NR :	
KUNDENREFERENZ : -		KZ-BST:	
EINLIEFERUNG-VON NAME:			
ADRESSE:			
EING-NR: 870322		EINLIEF-GRUND: 1 AUS EMISSION	
BEARB-STATUS: 990 UEBERLEITUNG NACH CARAD			
DISPO-STATUS: 2 STUECKE-DISPOSITION		DURCHGEFUEHRT	
BUCH-VAL : 29.11.2010			
-- ID-KZ: 7999090704 -- PW:		----- B79075D3 -- 05/01/11 -- 13:58:03 --	
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor			

Abbildung 4.7: Vollanzeige Einlieferung Seite 1

Für die mit PF8 zu erreichende Folge-/Zessions-Maske gilt insbesondere:

- Sofern es sich nicht um einen Neuzulassungsauftrag einer RS-Gattung handelt, werden anstatt der KE-Typ-Felder die Agentenfelder angezeigt.
- auf der Zessionsmaske einer lfd. Einlieferung in den RS-Bestand wird die Aktionärsnummer ohne die Namensfelder angezeigt. Die Aktionärsnamen gehen aus dem Aktienregister hervor.

```

TRAN: KPHI FC: HE SB: #####

CARAD                      EINLIEFERUNG / FOLGEINFORMATION          WERTEBEREICH
                           NEUZULASSUNG/VALUTIERUNG
AUFTNR:   4710122          WKN: I DE0008474040          HLG: 01 GS

VERWAHR-MOEGlichkeit      :   9 GIROSAMMELVERW.
BESONDERHEIT              :
ABWEICHENDE-BEZEICHNUNG   :   0 KEINE ABW. BEZEICHNUNG

NAECHSTER KUPON           :                               LETZT. KUPON   :

NACHWEISART:   1 EINLIEF. EFF. URK.

AGENT           : 1011 LANDESBANK BERLIN AG
BEARBEITUNG:    0 NUR EMISS. INSTITUT
REPORTING      :  0 NUR EMISS. INSTITUT

TEXT:

-- ID-KZ: 7999670001 -- PW:          ----- B79075D3 -- 15/12/10 -- 14:58:58 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF8:Vor
  
```

Abbildung 4.8: Vollanzeige Einlieferung Seite 2

Mit PF8 gelangt man nun auf die Stückenummern/Urkundenanzeige:

a) Für die Einlieferung von Einzelurkunden sieht die Maske wie folgt aus:

```

TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####

CARAD                      EINLIEFERUNG / STUECKINFORMATION          WERTEBEREICH
                           LFD. EINLIEFERUNG
AUFTNR      :   1600005          GES-NOM      :           100
WKN          : I DE0008474040    ANZ-URK:      100    SUMME-NOM:      100
STCKL        :                   1
KZ STUECKENUMMERN                                     MAN MAN E
                                                         GEL GEL

      W.1-100, .*

-- ID-KZ: 7999670001 -- PW:          ----- B79075D3 -- 15/12/10 -- 15:03:40 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück
  
```

Abbildung 4.9: Vollanzeige Einlieferung Seite 3 Stückenummern Einzelurkunden

b) Für Sammelurkunden sieht die Maske wie folgt aus:

```

TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####

CARAD                      EINLIEFERUNG / STUECKINFORMATION          WERTEBEREICH
                        NEUZULASSUNG/VALUTIERUNG - SAMMELURKUNDE
AUFTNR      :      416123                      GES-NOM      :      100
WKN          : I DE0008404005                  SUMME-NOM:      100

      ANZAHL LIT      STUECKELUNG STUECKENUMMERN (VERBRIEFTE URKUNDEN)  E/O

      100              1      A.1-100, .<

-- ID-KZ: 7999670001 -- PW:      ----- B79075D3 -- 15/12/10 -- 15:05:17 --
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück

```

Abbildung 4.10: Vollanzeige Einlieferung Seite 3 Sammelurkunden

4.1.1.4 Online-Druck KPHI HE

Mit PF2 ist es in der in der Kurz- und in der Vollanzeige möglich, den Auftrag online auszudrucken.

Der Listaufbau ist am Beispiel einer Laufenden Einlieferung Einzelurkunden dargestellt.

```

EINLIEFERUNGSHISTORIE

ERFASSUNG      : 7907230003      04.04.2011      10:08                      HISTORIE
KONTROLLE      : 7907231003      04.04.2011      10:10
ANNAHME        : 7907231003      04.04.2011      10:11                      EING-NR:      425945
ZUSTIMMUNG     : 7907231003      04.04.2011      10:12
FREIGABE       : 7907230003      04.04.2011      10:12
MANTELTRESOR   : 7907999999      05.04.2011      15:38
BOGENTRESOR    : 7907999999      05.04.2011      15:38

CARAD                      EINLIEFERUNG / INFORMATION          WERTEBEREICH
                        LFD. EINLIEFERUNG
AUFTNR      :      653002                      HLG: 01 GS

LAST-KTO      : 7960 000                      CEU TRESORBESTAND GS
GUT-KTO       : 2013 000                      CACEIS BANK DEUTSCHLAND GMBH
WKN           : I DE0002100773 5 % UC-HVB PF26 01.J/J
                W 210077
NOMINALE      :      2.000                      EINHEIT: DM      ST-ART: M + B GETRENNT
NOM-URK       :      2.000                      EINLIEF-ART      : 1      LFD. EINLIEFERUNG

```

Abbildung 4.11: Onlinedruck Einlieferungs-Historie Seite 1

KUNDENREFERENZ	:	-	-	KZ-BST:
EINLIEFERUNG-VON-NAME:				
ADRESSE:				
WKN-STAMMRECHT:				
EING-NR:	425945	EINLIEF-GRUND:		
BEARB-STATUS:	990 UEBERLEITUNG NACH CARAD			
DISPO-STATUS:	2 STUECKE-DISPOSITION DURCHGEFUEHRT			
BUCH-VAL	:	04.04.2011		
VERWAHR-MOEGlichkeit	:	9 GIROSAMMELVERW.		
BESONDERHEIT	:			
ABWEICHENDE-BEZEICHNUNG	:	0 KEINE ABW. BEZEICHNUNG		
NAECHSTER KUPON/LEG	:	01.07.2011	LETZTER KUP/LEG:	01.07.2013
UEBERF KUPON/LEG	VON :		BIS	:
NACHWEISART:	1 EINLIEF. EFF. URK.		SAMMELURKUNDE	: N
TEXT:				
ONLINE-DRUCK ZU AUFTRAG-NR.:	653002			
GUT-KTO :	2013 000	EING-NR :	425945	WKN : I DE0002100773
SUMME-NOM:	2.000			
STUECKELUNG:	1.000	ANZ-URKUNDEN:	2	
STUECKENUMMERN				MAN MAN E
				GEL GEL
PM1001-2,				

Abbildung 4.12: Onlinedruck Einlieferungs-Historie Seite 2

4.2 Auslieferungshistorie (HA)

Bei Auswahl der Funktion HA wird auf die Kurzanzeige der Auslieferungshistorie verzweigt.

Die Anzeige kann mit den Feldern LAST-BANK, AUFTR.-NR, AUSG-NR, DATUM VON und WKN weiter eingegrenzt werden. Die anderen Auswahlfelder haben bei dieser Funktion keine Bedeutung

Zu beachten ist, dass bei einer Selektion über die Ausgangsbuchnummer nur die Historieneinträge zu einem Auftrag angezeigt werden, die nach der Überleitung zur Buchung entstanden sind, da erst an dieser Stelle die Vergabe der Ausgangsbuchnummer erfolgt.

4.2.1 Kurzanzeige KPHI HA

Im Unterschied zu der bisherigen Kurzanzeige im Effektenausgang werden Bearbeitungsstatus und interne Auftragsart anstelle des Buchungsvalutas angezeigt. Darüber hinaus ist bei der Selektion über Buchungsvaluta auch die Eingrenzung über DATUM-BIS möglich.

Die Sortierung für Auslieferungsaufträge ist aufsteigend nach ISIN, Auftr-Nr und Kontroll-Zeitpunkt.

Die Sortierung erfolgt in Abhängigkeit von den eingegebenen Selektionskriterien nach LAST-BANK und WKN, LAST-BANK und Auftragsnummer oder LAST-BANK und Ausgangsbuchnummer. Zusätzlich wird in jedem Fall nach Datum und Uhrzeit des Historieneintrages sortiert, so dass alle Einträge zu einem Auftrag direkt aufeinander folgen.

TRAN: KPHI FC: HA SB: #2013#I#####							
CARAD		HISTORIE AUSLIEFERUNGEN			WERTEBEREICH		
				SEITE: 1			
		AUSG-		IAA		AUSF-	
KZ	WKN	AUFTNR	NUMMER	NOM-URK	BA	SEND	DATUM
—	DE000HBEOEA6	168866	137783	8.000.000	703 5	00/01	05.04.11
—	DE000MLOBGQ1	16666	137715	10.000	700 4	01/01	23.03.11
—	DE000PAH0038	160012	137724	4.583	700 1	01/01	24.03.11
—	DE0002101540	16902	137747	2.521.300	640 1	00/00	05.05.11
—	DE0008471061	161110	137785	2.322	650 1	00/00	05.04.11
—	DE0009782722	161803	137641	10	200 8	00/00	17.03.11

Abbildung 4.13: Kurzanzeige Auslieferungs-Historie

Neben dem Feld KZ befindet sich ein 4-stelliges Feld, dem folgende Informationen entnommen werden können:

Feldaufbau	
1. St. Tresor	leer = CEU-Tresor F = Fremdtresor S = Sonderverwahrung M = Edelmetall
2. St. Ursprung	leer = Erfassung * = Lima # = Änderung w/KADI-Termin G = automatisch generierter Auftrag (Markup/Markdown)
3. St. Nachweisart	leer
4. St. Opposition	Leer = keine Oppostücke 0 = mind. 1 Stück mit Opposition belegt

4.2.1.1 Hilfemaske Bearbeitungsstatus Auslieferung

Mit PF1 erhält man eine Folge von Hilfemasken, auf denen alle möglichen Bearbeitungsstaus der Auslieferung aufgeführt sind.

```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS AUSLIEFERUNG      WERTEBEREICH
SEITE 1

KZ    STATUS
10    AUSLIEFERUNG NICHT VOLLSTAENDIG ERFASST
100   AUSLIEFERUNG VOLLSTAENDIG ERFASST
150   AUSLIEFERUNGSAUFTAG KONTROLLIERT
200   AUSLIEFERUNG IN KPZS VOLLSTAENDIG GEENDERT
210   AUSLIEFERUNG IN KPZS ZUR RUECKGABE GENERIERT
220   BUCHUNGSFREIGABE IN KPZS ZURUECKGENOMMEN
300   AUSLIEFERUNG IN KPST VOLLSTAENDIG GEENDERT
310   AUSLIEFERUNG IN KPST ZUR RUECKGABE GENERIERT
320   BUCHUNGSFREIGABE IN KPST ZURUECKGENOMMEN
400   AUSLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben
410   ABGELEHNT IN DISPOSITION/ZURUECK IN KPZS
500   AUSLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben
510   ABGELEHNT IN DISPOSITION / ZURUECK IN KPST
590   AUFTRAG ERFOLGREICH GEBUCHT

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:      ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:02:57 --
PF2:IAA PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor
MA      A
01/017
    
```

Abbildung 4.14: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Auslieferung Seite 1


```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS AUSLIEFERUNG      WERTEBEREICH
                                                                SEITE  2

KZ   STATUS
610  AUSLIEFERUNG GELOESCHT
620  MANUELLE ZUWEISUNG UNVOLLSTAENDIG
630  MANUELLE ZUWEISUNG VOLLSTAENDIG
640  ABGELEHNT IN MASCHINELLER ZUWEISUNG
650  AUSLIEFERUNG STORNIERT
700  ALLE SENDUNGEN DURCH EFFEKTEN-AUSGANG AUSGELIEFERT
701  NOCH TEILSENDUNGEN OFFEN
702  ALLE SENDUNGEN AUSGELIEFERT, AUFTRAG IST ZU LOESCHEN
703  ZUWEISUNG ABGESCHLOSSEN
720  VOM E-AUSGANG ZURUECKGEN. - MASCH. ZUWEISUNG ZURUECKGENOM.
730  VOM E-AUSGANG ZURUECKGEN. - MAN. ZUWEISUNG NOCH VORHANDEN
750  KEINE AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG ERFORDERLICH
790  AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG GEÄNDERT
791  ENDBEARBEITETE AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG GEÄNDERT

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:04:33 --
PF2:IAA  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF8:Vor
MA  A  01/017

```

Abbildung 4.15: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Auslieferung Seite 2

```

TRAN: KPHI FC: HA SB: #####
KONTROLLSTELLE      BEARBEITUNGS-STATUS AUSLIEFERUNG      WERTEBEREICH
                                                                SEITE  3

KZ   STATUS
792  HISTORISCHE AUSLIEFERUNG IN KPHI GEÄNDERT
992  GELOESCHT WG. T2S REJECTION
993  AUTOMATISCH ENDBEARBEITET
999  GELOESCHT DURCH SYSTEM ODER MANUELL

-- ID-KZ: 7907230003 -- PW:          ----- B7907494 -- 16/04/25 -- 08:04:52 --
PF2:IAA  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück
MA  A  01/017

```

Abbildung 4.16: Hilfemaske Bearbeitungsstatus Auslieferung Seite 3

4.2.1.2 Hilfemaske Interne Auftragsarten Auslieferung

Von der Hilfemaske mit den Bearbeitungsstatus gelangt man nun mit PF2 auf eine weitere Hilfemaske mit den internen Auftragsarten der Auslieferung.

TRAN: KPHI FC: HA SB: ##I#####1#		
KONTROLLSTELLE	INTERNE AUFTRAGSARTEN AUSLIEFERUNG	WERTEBEREICH
		SEITE 1
KZ	INTERNE AUFTRAGSART (IAA)	
1	AUSLIEFERUNG EINZELURKUNDE	
2	REVALUTIERUNG	
3	AUSLIEFERUNG RAHMENURKUNDE	
4	REVALUTIERUNG MIT AUSLIEFERUNG RAHMENURKUNDE	
5	AUSLIEFERUNG STUECKELOSE GLOBALURKUNDE	
6	AUSLIEFERUNG TECHNISCHE GLOBALURKUNDE	
7	TEILREDUZIERUNG	
8	REVALUTIERUNG MIT AUTOM. BUCHUNGSFREIGABE	
9	REDUZIERUNG RAHMENNOMINALE	
-- ID-KZ: 7907232003 -- PW: ----- B7907494 -- 17/11/09 -- 13:06:41 --		
PF2: Bearb-Status PF3: Rücksprung PF4: Abbruch		

Abbildung 4.17: Hilfemaske Interne Auftragsarten Auslieferung

4.2.1.3 Vollanzeige KPHI HA

Mit Eingabe „I“ vor einem Auftrag und Enter in der Kurzanzeige gelangt man in die Vollanzeige. Es werden die Auftragsdaten zum aktuellen Status angezeigt.

Hierbei gilt für die Haupt-Maske insbesondere:

- Anzeige der Ausgangsbuchnummern 9-stellig
- der in der Vollanzeige erscheinende Bearbeitungsstatus kann in Einzelfällen vom Status aus der Kurzanzeige abweichen (z. B. aufgrund zeitlich überschneidender Weiterbearbeitung oder da nicht jeder Wechsel des Bearbeitungsstatus einen Eintrag in der „neuen“ D/W-Historie erzeugt oder da die Änderungen bei Auslieferungen im Effektenausgang mit unterschiedlichen Bearbeitungsstatus im aktuellen Auftrag und im Historieneintrag gehandhabt werden).

TRAN: KPHI FC: HA SB: #2013#I#####		
CARAD	HISTORIE AUSLIEFERUNG	WERTEBEREICH
AUFTNR : 16666		HLG: 01 GS
LAST-KTO : 2013 000	CACEIS BANK DEUTSCHLAND GMBH	
GUT-KTO : 7961 200	CEU TR. B. SVG BIS-ZU URK. GS	
WKN : I DE000ML0BGQ1	MERRILL LYNCH 07/11 FLR 19.03.G	
	W MLOBGQ	
NOMINALE : 10.000	EINHEIT: ST	ST-ART:
NOM-URK : 10.000		UMLEGUNG:
SET-DAY : 22.03.2011	AUSLIEF-VERF: 01 PER BANKBOTE	
KUNDENREFERENZ: -	-	AUSG-NR: 137715
NAECHSTER KUPON/LEG: 19.03.2010		
SAMMELKUNDE (J/N): J AUSLIEF-VORG: 2 REVALUTIERUNG AUSLIEFERUNG RU (J/N): J		
ABW-VERSANDADR (J/N): N		
BEARB-STATUS: 700 ALLE SENDUNGEN DURCH EFFEKTEN-AUSGANG AUSGELIEFERT		
DISPO-STATUS: 2 STUECKE-DISPOSITION DURCHGEFUEHRT		
-- ID-KZ: 7907230003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/11 -- 08:16:15 --		
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor PF9:Gebühren		

Abbildung 4.18: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 1

TRAN: KPHI FC: HA SB: #2013#I#####		
CARAD	HISTORIE AUSLIEFERUNG	WERTEBEREICH
ADRESSDATEN		
AUFTNR : 16666	WKN: I DE000ML0BGQ1	HLG: 01 GS
NAME :		
STRASSE :		
LAND/PLZ/ORT:		
AN ADRESS-NR:	BIC-CODE:	KTO-STAMM:
NAME : CACEIS BANK DEUTSCHLAND GMBH		PLZ/GROK: 80311
NAMENSZUSATZ:		
STRASSE : LILIENTHALALLEE 34-36		
PLZ/POSTFACH:		
LAND/PLZ/ORT: D 80939 MUENCHEN		
HINWEISTEXT :		
-- ID-KZ: 7907230003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/11 -- 08:16:35 --		
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor PF9:Gebühren		

Abbildung 4.19: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 2 Adressdaten

TRAN: KPHI FC: HA SB: #2013#I#####					
CARAD		HISTORIE AUSLIEFERUNG		WERTEBEREICH	
		STUECKELUNGEN			
AUFTNR:	16666	WKN: I	DE000ML0BGQ1	HLG: 01	GS
ORD-NR:	/	SAMMEL-NR:	37	GES-NOM:	10.000
				SUM-NOM:	
ANZ-URKUNDEN	LIT	STUECKELUNG	ANZ-URKUNDEN	LIT	STUECKELUNG
TEXT:					
MASCHINELLE ZUWEISUNG (J/N): J					
-- ID-KZ: 7907230003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/11 -- 08:16:58 --					
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF5:Info PF7:Zurück PF9:Gebühren					

Abbildung 4.20: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 3 Urkundenwunschmaske

Zusätzlich zu den Stückelungswünschen bzw. Nominalenvorgaben werden auch die tatsächlich aktuell zugewiesenen bzw. ausgelieferten Stücke (bis zur Endbearbeitung) angezeigt. Auf diese Anzeige gelangt man bei aktuellen Aufträgen über die PF8-, bei historischen Aufträgen über die PF5-Taste. Diese wird auf der Urkundenwunsch bzw. Stückelungswunschmaske angeboten, falls zugewiesene Urkunden vorhanden sind.

Hinweis: Bei manueller Zuweisung werden die zugewiesenen Stücke nur dann angezeigt, wenn die aus dem Handbestand ausgetragenen Stücke auch im Auftrag bei der Zuweisung eingetragen werden.

TRAN: KPHI FC: HA SB: #2013#I#####						
CARAD		HISTORIE AUSLIEFERUNG			WERTEBEREICH	
ZUGEWIESENE URKUNDEN						
AUFTNR :		16666	WKN: I DE000ML0BGQ1		HLG: 01 GS	
GES-NOM:		10.000,000				
SAMMEL-	ORD-	NOM-SAMMEL	RAHMEN-NOM	VERAEND-	VERAEND-	
NR	NR	ALT	ALT	NOM-SAMMEL	RAHMEN-NOM	
37	1	10.000	10.000	-10.000		
37	1		10.000			
-- ID-KZ: 7907230003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/11 -- 08:17:16 --						
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück						

Abbildung 4.21: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 4 „Zugewiesene Urkunden“

Für die Anzeige für Sammelurkunden gilt:

- Die Veränderungsnominalen werden mit entsprechendem Vorzeichen ausgegeben.
- Bei Globalurkunden werden die einzelnen Urkunden mit Sammelnummer, ggf. Ordnungsnummer und NOM-SAMMEL-ALT ausgegeben. Dabei entspricht NOM-SAMMEL-ALT der Wert der ausgelieferten Urkunde.
- Bei Umlegungen von Globalurkunden werden die ausgelieferten Urkunden aufgeführt. Die Einträge für die automatische Umlegung (unter bestimmten Umständen) werden hier nicht berücksichtigt.
- Bei Teilreduzierungen wird zur NOM-SAMMEL-ALT (in der die Nominale vor der Änderung steht) und die VERAEND-NOM-SAMMEL ausgegeben. Dieser entspricht dem Betrag der Reduzierung der Urkunde.
- Bei Auslieferung Rahmenurkunden ohne Revalutierungen wird neben der Sammel- und Ordnungsnummer die NOM-SAMMEL-ALT angezeigt. Daneben ist noch die RAHMEN-NOM-ALT gefüllt. Da es sich hier um eine physische Auslieferung handelt, werden keine VERAEND-NOM-SAMMEL ausgegeben.
- Bei Revalutierung ohne Auslieferung Rahmenurkunden wird unter NOM-SAMMEL-ALT der Betrag vor der Revalutierung, in RAHMEN-NOM-ALT die zur Urkunde hinterlegte Rahmennominale ausgegeben, in dem Feld VERAEND-NOM-SAMMEL der Wert der reduziert wurde.
- Bei dem Vorgang Revalutierung mit Reduzierung Rahmennominale wird die NOM-SAMMEL-ALT und RAHMEN-NOM-ALT mit dem Wert vor der Revalutierung mit Reduzierung Rahmennominale ausgegeben. In den Feldern VERAEND-NOM und VERAEND-RAHMEN-NOM wird die Nominale aufgeführt, um die diese verändert wurden. Beide Veränderungsnominalen sind bei diesem Vorgang identisch.
- Bei dem Vorgang Reduzierung Rahmennominale wird nur die RAHMEN-NOM-ALT mit dem Wert vor der Reduzierung Rahmennominale ausgegeben. In dem Feld VERAEND-RAHMEN-NOM wird die Nominale aufgeführt, um die diese verändert wurden.

- Bei dem Vorgang Umbuchung Rahmenurkunde wird von Urkunden (mit Einlief-Grund = 11) ein bestimmter Betrag auf Urkunden der gleichen Gattung mit Einlief-Grund 12 umgebucht. Um die Änderungen korrekt nachvollziehen zu können, werden hier sowohl die Urkunden der Revalutierung (mit negativen Vorzeichen) als auch die Urkunden die valutiert wurden (mit positiven Vorzeichen) aufgelistet.
- Bei der Auslieferung Rahmenurkunde mit Revalutierung handelt es sich ebenso um zwei Aktionen, die gleichzeitig innerhalb eines Auftrags ausgeführt werden. Damit auch beide nachvollziehbar sind, wird nicht nur die Auslieferung der Rahmenurkunde, sondern auch die Revalutierung der Urkunde dargestellt. Dazu müssen sowohl die NOMINALE-SAMMEL-ALT als auch die VERAEND-NOM-SAMMEL ausgewiesen werden.

TRAN: KPHI FC: HA SB: #7201#I#####01.01.2011#01.03.2011#1#						
CARAD		HISTORIE AUSLIEFERUNG		WERTEBEREICH		
		ZUGEWIESENE STUECKENUMMERN				
AUFTNR	:	605154		GES-NOM	:	120.000
WKN	:	I DE0004775960	ANZ-URK:	12	SUMME-NOM:	120.000
STCKL	:	10.000		BLOCK-NR	:	999999
				MAN MAN E		
				GEL GEL		
		STUECKENUMMERN				
		5872-7,9075,9498-502,				

Abbildung 4.22: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 4 „Zugewiesene Stückenummern“ Einzelurkunden

Vorhandene Mängel- oder Ersatzstückkennzeichnung werden wie gewohnt ebenfalls ausgegeben.

Werden auf der Stückenummernmaske zugewiesene Stückenummern eines Blocks angezeigt, wird zusätzlich die Blocknummer im Kopf ausgegeben.

Hinweis: Die Stückenummern/Blocknummern können nur dann ausgewiesen werden, wenn beim Austragen des Blocks die manuelle Eingabe der Auftragsreferenzdaten BUCH-JAHR und AUSGANGS-NR „passend“ vorgenommen wurde.

TRAN: KPHI FC: HA SB: ##W#847102#####			
CARAD	HISTORIE AUSLIEFERUNG		WERTEBEREICH
	ZUGEWIESENE STUECKENUMMERN		
AUFTNR	: 653001	GES-NOM	: 255.000
WKN	: I DE0008471020	ANZ-URK:	500 SUMME-NOM:
STCKL	: 100	BLOCK-NR	: 30060
			MAN MAN E
			GEL GEL
STUECKENUMMERN			
4007896-8395,			
-- ID-KZ: 7907230003 -- PW: ----- B7907494 -- 09/05/11 -- 08:20:59 --			
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor			

Abbildung 4.23: Vollanzeige Auslieferungsauftrag Seite 4 „Zugewiesene Stückenummern“ Blockposten

4.2.1.4 KPHI: Verzweigung von Kurz- in Verlaufsanzeige

Mit Eingabe „H“ vor einem Auftrag und Enter in der Kurzanzeige der Aufträge werden die vorherigen Bearbeitungsstatus als eine Art „Verlaufsanzeige“ zu dem ausgewählten Auftrag angezeigt.

TRAN: KPHI FC: HE SB: ##I#####			
CARAD	HISTORIE EINLIEFERUNGEN		WERTEBEREICH
Jahr	: &&&&	BUCH-NR:	80
AUFTNR:	1677		SEITE: 1
BEARB-STATUS		AUSF-DATUM	AUSF-UHRZEIT
200	EINLIEFERUNG ANGENOMMEN	08.09.2010	08:00
500	EINLIEFERUNG VOLLSTAENDIG GEANDERT	08.09.2010	08:05
700	EINLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben	08.09.2010	09:00
801	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT NICHT VEREINNAHMT	08.09.2010	09:10
941	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT STORNIERT	09.09.2010	11:00
-- ID-KZ: 7999670001 -- PW: ----- B79075D4 -- 10/12/10 -- 14:59:25 --			
PF1:Hilfe PF3:Rücksprung PF4:Abbruch			

Abbildung 4.24: Verlaufsanzeige

Der Text zum Bearbeitungsstatus wird ggfls. abgeschnitten. Der vollständige Text kann über die PF1-Hilfetaste ermittelt werden.

Sollten mehr Bearbeitungsschritte in der Historie vorhanden sein, als auf eine Seite passen, so kann zwischen diesen Seiten mit PF8 und PF7 vor und zurückgeblättert werden.

Mit PF3 gelangt man zurück auf die Kurzanzeige, auf der das Kennzeichen ‚H‘ zur Verzweigung eingegeben wurde. PF4 ist der Auslöser, um auf die Menumasken zu gelangen.

Mit PF1 kann eine Hilfemaske mit den möglichen Bearbeitungsstatus und den zugehörigen Textausprägungen angezeigt werden.

4.2.1.5 Online-Druck KPHI HA

Der Listaufbau entspricht dem bereits bestehenden Online-Druck für die Auslieferungshistorie und ist am Beispiel einer Auslieferung Globalurkunde dargestellt.

AUSLIEFERUNGSHISTORIE					
ERFASSUNG	:	7999670002	22.03.2011	8:52	AUSGANG :
KONTROLLE	:	7999670001	22.03.2011	8:53	7999670001 23.03.2011 8:59
STUECKDISPO:		7907999999	22.03.2011	15:55	
SENDUNG	:	7999670001	23.03.2011	8:59	
CARAD		AUSLIEFERUNG / INFORMATION			WERTEBEREICH
PRIMANOTE:		AUFTNR:	16666	HLG:	01 GS
LAST-KTO	:	2013 000	CACEIS BANK DEUTSCHLAND GMBH		
GUT-KTO	:	7961 200	CEU TR. B. SVG BIS-ZU URK. GS		
WKN	:	I DE000MLOBGQ1 MERRILL LYNCH 07/11 FLR 19.03.G			
		W MLOBGQ			
WKN-GLIED.:	AUSL. RENTEN				
NOMINALE	:	10.000	EINHEIT:	ST	ST-ART:
NOM-URK	:	10.000	UMLEGUNG:		
SET-DAY	:	22.03.2011	AUSLIEF-VERF:	1	PER BANKBOTE
KUNDENREFERENZ:		-	-	AUSG-NR	: 137715
NAECHSTER KUPON/LEG:	19.03.2010				
SAMMELURKUNDE (J/N):	J	AUSLIEF-VORG:	2	REVALUTIERUNG	AUSLIEFERUNG RU (J/N): J
				ABW-VERSANDADR	(J/N): N
BEARB-STATUS:	700 ALLE SENDUNGEN DURCH EFFEKTEN-AUSGANG AUSGELIEFERT				
DISPO-STATUS:	2 STUECKE-DISPOSITION DURCHGEFUEHRT				
NAME	:				
STRASSE	:				
LAND/PLZ/ORT:					
AN ADRESS-NR:		BIC-CODE:		KTO-STAMM:	
NAME	:	CACEIS BANK DEUTSCHLAND GMBH		PLZ/GROK:	80311
NAMENSZUSATZ:					
STRASSE	:	LILIENTHALALLEE 34-36			
PLZ/POSTFACH:					
LAND/PLZ/ORT:	D	80939 MUENCHEN			
HINWEISTEXT	:				
ORD-NR:		/ SAMMEL-NR:	37	GES-NOM	: 10.000
				SUMME-NOM:	

ANZ-URKUNDEN	LIT	STUECKELUNG	ANZ-URKUNDEN	LIT	STUECKELUNG
TEXT:					
MASCHINELLE ZUWEISUNG (J/N): J					
VERSICHERUNGSWERT:		1.330.830,00	POST-WERTANGABE:		
ANZ-SENDUNG: 1		GEBUEHREN-BERECHNUNG: J			
SENDUNGS-GRUND :					
Abbildung 24:Onlinedruck Auslieferungs-Historie Revalutierung Blatt 1					
DRUCK ZU AUFTRAGS-NR:		16666	SEITE: 2		
SU-NR	ORD-NR	NOM-SAMMEL	RAHMEN-NOMINALE	AEND-NOM-SAMMEL	AEND-RAHMEN-NOM
37	1	10.000	10.000	-10.000	
37	1	0	10.000		

Abbildung 4.25: Onlinedruck Auslieferungs-Historie Revalutierung Blatt 2

4.2.1.6 Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung

Auf den Nummernverzeichnissen aus maschineller Zuweisung wird für Rahmen-/Globalurkunden die Nachweisart ausgewiesen. Auf den speziellen Verzeichnissen für Einzelurkunden, Teilreduzierungen und Fremdtresor/Sonderverwahrung wird die Nachweisart nicht ausgewiesen.

Es werden zuerst alle Aufträge ausgegeben, die im CEU/Metallsegment liegen und danach kommen die Aufträge der Fremd bzw. Sonderverwahrtresore. Innerhalb des CEU-Bereichs (einschl. Metall) gilt die Sortierung ISIN, HLG, SETTLEMENT-DAY-VORTRAG, AUSG-NR. Für Fremdtresor/Sonderverwahrung sind die Aufträge aufsteigend sortiert nach LAST-BANK, ISIN, KUNDEN-REF-LAST, SETTLEMENT-DAY-VORTRAG, AUSG-NR.

Beispiel Rahmenurkunde

NUMMERNVERZEICHNIS AUS MASCHINELLER STUECKENUMMERNZUWEISUNG (GLOBALURKUNDEN)					
AUFTNR: 940002		AUSG-NR: 239012		BUCHUNGS-VALUTA: 04.05.2010	
PRIMANOTE: 555		AUFTNR: 940002		HLG: 01 GS	
LAST-KTO : 7004 000		COMMERZBANK AG			
GUT-KTO : 7960 001		CEU TR. B. GS -NUR MAENTEL-			
WKN : I DE0009807016		HAUSINVEST EUROPA			
W 980701					
WKN-GLIED.: INL. IMMOBILIENFONDS					
NOMINALE : 4.000.000		EINHEIT: ST		ST-ART: M + B GETRENNT	
NOM-URK : 4.000.000		UMLEGUNG:			
SET-DAY : 03.05.2010		AUSLIEF-VERF:			
KUNDENREFERENZ: -		-		AUSG-NR : 39012	
NAECHSTER KUPON : 37					
SAMMELURKUNDE (J/N): J		AUSLIEF-VORG: 1 AUSLIEFERUNG		AUSLIEFERUNG RU (J/N): N	
				ABW-VERSANDADR (J/N): N	
BEARB-STATUS: 703 ZUWEISUNG ABGESCHLOSSEN					
DISPO-STATUS: 2 STUECKE-DISPOSITION DURCHGEFUEHRT					
NAME :					
STRASSE :					
LAND/PLZ/ORT:					
AN ADRESS-NR:		BIC-CODE:			
NAME :		COMMERZBANK AG W/FRANKFURT U. XET		PLZ/GROK: 60261	
		ZTB S 2.11 KONTOABSTIMMUNG/DEVISE			
NAMENSZUSATZ:					
STRASSE :		MAINZER LANDSTRASSE 277-293			
PLZ/POSTFACH:		60005 10 05 05			
LAND/PLZ/ORT: D		60326 FRANKFURT AM MAIN			
HINWEISTEXT :					
ANZ		NOM-URK		ANZ	
2		2.000.000			
TEXT:					
VERSICHERUNGSWERT:		233.334.000,00		POST-WERTANGABE:	
ANZ-SENDUNG: 1		GEBUEHREN-BERECHNUNG: J			
SENDUNGS-GRUND :					
DRUCK ZU AUFTRAGS-NR:		940002		SEITE: 1.....	
ORD-NR: /		SAMMEL-NR: 1065		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1		EINLIEF. EFF. URK.			
ORD-NR: /		SAMMEL-NR: 1066		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1		EINLIEF. EFF. URK.			

Abbildung 4.26: Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung Blatt 1

NUMMERNVERZEICHNIS AUS MASCHINELLER STUECKENUMMERNZUWEISUNG
(GLOBALURKUNDEN)

AUFTNR: 940002 AUSG-NR: 239012 BUCHUNGS-VALUTA: 04.05.2010

EINGEBER AUFTNR LAST-KTO WKN DT.WKN NOMINALE-URK

7004 940002 7004 000 DE0009807016 980701 4.000.000

ORD-NR: / SAMMEL-NR: 1065 NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000

NACHWEISART: 1 EINLIEF. EFF. URK.

ORD-NR: / SAMMEL-NR: 1066 NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000

NACHWEISART: 1 EINLIEF. EFF. URK.

Abbildung 4.27: Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung Blatt 2

Beispiel Globalurkunde

NUMMERNVERZEICHNIS AUS MASCHINELLER STUECKENUMMERNZUWEISUNG (GLOBALURKUNDEN)					
AUFTNR: 940002		AUSG-NR: 239012		BUCHUNGS-VALUTA: 04.05.2010	
PRIMANOTE: 555		AUFTNR: 940002		HLG: 01 GS	
LAST-KTO : 7004 000		COMMERZBANK AG			
GUT-KTO : 7960 001		CEU TR. B. GS -NUR MAENTEL-			
WKN : I DE0009807016		HAUSINVEST EUROPA			
W 980701					
WKN-GLIED.: INL. IMMOBILIENFONDS					
NOMINALE : 4.000.000		EINHEIT: ST		ST-ART: M + B GETRENNT	
NOM-URK : 4.000.000		UMLEGUNG:			
SET-DAY : 03.05.2010		AUSLIEF-VERF:			
KUNDENREFERENZ: -		-		AUSG-NR : 39012	
NAECHSTER KUPON : 37					
SAMMELURKUNDE (J/N): J		AUSLIEF-VORG: 1		AUSLIEFERUNG RU (J/N): N	
				ABW-VERSANDADR (J/N): N	
BEARB-STATUS: 703 ZUWEISUNG ABGESCHLOSSEN					
DISPO-STATUS: 2 STUECKE-DISPOSITION DURCHGEFUEHRT					
NAME :					
STRASSE :					
LAND/PLZ/ORT:					
AN ADRESS-NR:		BIC-CODE:			
NAME :		COMMERZBANK AG W/FRANKFURT U. XET		PLZ/GROK: 60261	
		ZTB S 2.11 KONTOABSTIMMUNG/DEVISE			
NAMENSZUSATZ:					
STRASSE :		MAINZER LANDSTRASSE 277-293			
PLZ/POSTFACH:		60005 10 05 05			
LAND/PLZ/ORT: D		60326 FRANKFURT AM MAIN			
HINWEISTEXT :					
ANZ		NOM-URK		ANZ	
2		2.000.000			
TEXT:					
VERSICHERUNGSWERT:		233.334.000,00		POST-WERTANGABE:	
ANZ-SENDUNG: 1		GEBUEHREN-BERECHNUNG: J			
SENDUNGS-GRUND :					
DRUCK ZU AUFTRAGS-NR:		940002		SEITE: 1.....	
ORD-NR: /		SAMMEL-NR: 1065		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1		EINLIEF. EFF. URK.			
ORD-NR: /		SAMMEL-NR: 1066		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1		EINLIEF. EFF. URK.			

Abbildung 4.28: Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung Blatt 1

NUMMERNVERZEICHNIS AUS MASCHINELLER STUECKENUMMERNZUWEISUNG (GLOBALURKUNDEN)					
AUFTNR:		940002		AUSG-NR: 239012	
BUCHUNGS-VALUTA: 04.05.2010					
EINGEBER	AUFTNR	LAST-KTO	WKN	DT.WKN	NOMINALE-URK
7004	940002	7004	000	DE0009807016 980701	4.000.000
ORD-NR:	/	SAMMEL-NR: 1065		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1	EINLIEF. EFF. URK.				
ORD-NR:	/	SAMMEL-NR: 1066		NOMINALE-SAMMEL: 2.000.000	
NACHWEISART: 1	EINLIEF. EFF. URK.				

Abbildung 4.29: Nummernverzeichnis aus maschineller Zuweisung Blatt 1

4.3 Historisierungszeitpunkte

4.3.1 Einlieferung

Bei den nachfolgend aufgeführten Bearbeitungsschritten wird der Zustand eines Einlieferungsauftrages in der Historie festgehalten.

4.3.1.1 Online

Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsstatus
Kontrolle, sofern damit eine automatische Annahme bzw. Buchungsfreigabe des Auftrages erfolgt	700
Effekten-Annahme	200
Änderung durch Effekteneingang bzw. Zulassungsstelle	410, 450, 500
Rückgabe an Auftraggeber	30, 70, 150
Freigabe zur Buchung	700
Rücknahme der Buchungsfreigabe	522, 523
Buchung per Sofortdisposition	801, 802, 803, 821
Buchung erfolgreich, Um-/Festschreibung ausstehend	800
Änderung Nachweisart und/oder Text durch Treasorprüfstelle	800 - 943
Vollständige Stornierung	941, 942, 943
Vollständige Löschung	921, 922, 923
Vollständige Vereinnahmung	821, 822, 823

4.3.1.2 Batch

Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsstatus
Überleitung nach CARAD	990
Automatische Annahme/Zustimmung/Freigabe RS	700
Automatische Vereinnahmung	821, 822, 823
Buchung per Standard-Disposition	801, 802, 803, 821
Löschung wg. KADI auf CARAD	991
Löschung wg. Redenomination	999
Rücknahme der Buchungsfreigabe wg. KADI auf CARAD	523

4.3.2 Auslieferung

4.3.2.1 Online

Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsstatus
Kontrolle (nur bei Auslieferungsaufträgen von Einzelurkunden und Revalutierungsaufträgen mit automatischer Buchungsfreigabe)	400, 500
Änderung vor Buchung	150, 200, 300
Sofern noch kein Historieneintrag zum Auftrag vorhanden ist, wird sowohl Zustand vor als auch Zustand nach Änderung historisiert	
Freigabe	400, 500
Buchung per Sofortdisposition	590
Rücknahme Buchungsfreigabe	220, 320

Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsstatus
Rückgabe an Auftraggeber	210, 310
Manuelle Zuweisung unvollständig	620
Manuelle Zuweisung vollständig	630
Zuweisung abgeschlossen	703
Rückgabe an Stückedisposition - maschinelle Zuweisung zurückgenommen	720
Rückgabe an Stückedisposition - manuelle Zuweisung noch vorhanden	730
Bearbeitung durch Effektenausgang	790

4.3.2.2 Batch

Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsstatus
Buchung per Standard-Disposition	590
Automatische Rücknahme Freigabe	410, 510
Ablehnung in maschineller Zuweisung	640
Automatische Endbearbeitung offener Umlegungen	993
Löschung eines kontrollierten, aber noch nicht gebuchten Auftrages wg. Redenomination	999

4.4 Historische Daten

4.4.1 Ein-/Auslieferung

Neben den reinen Auftragsdaten werden in der Auftragshistorie auch zusätzliche Informationen aus den Stammdaten abgelegt, sofern sie für die Vollanzeigen oder Online-Drucke benötigt werden. Damit wird erreicht, dass für die Darstellung der historischen Aufträge keine aktuellen Stammdaten oder Betextungen herangezogen werden müssen, welche aufgrund von Änderungen nicht mehr vorhanden oder nicht mehr passend sein können.

Vielmehr kann der Auftrag exakt so angezeigt werden, wie er zum Zeitpunkt der Historisierung ausgesehen hat.

4.5 Historienverfügbarkeit/-verfichtung

Seitens CFS wurde die Anforderung gestellt, dass die Daten für die historischen Funktionen mindestens 30 Bankarbeitstage online abfragbar sein müssen.

Darüber hinaus wird, aus Gründen der Vereinheitlichung mit der Online-Verfügbarkeit von Historieneinträgen Auslieferung, auch einlieferungsseitig eine Vorhaltung der Einträge von mindestens einem halben Jahr angeboten.

Die Erfahrungswerte bei der Auslieferungshistorie haben gezeigt, dass dieser Zeitraum für den weitaus größten Teil der Rückfragen/Prüfungen ausreicht. Für weiter zurückliegende Recherchen kann auf das digitale Nummernbuch oder Mikrofiche zurückgegriffen werden.

Analog der Auslieferungshistorie werden auch Historieneinträge von Einlieferungen, die älter als sechs Monate sind, halbjährlich (April/Okttober) verfichted und aus dem Historienbestand gelöscht.

Die Verfichtung erfolgt bei beiden Auftragsarten im Format der Auftragsvollanzeige.

Zusätzlich werden die Daten dem Fachbereich auch via File Transfer zur Verfügung gestellt. Das hierfür bereitzustellende Datenformat ist noch zu definieren.

A. Anhang

A.1 Transaktionen/Funktionen

TRAN	FC	Funktion
INFORMATION-URKUNDENBESTAND		
KCKI	IH	Information Urkundenbestand
KCKI	IS	Stückenummernsuche
AUFTRAGS-HISTORIE		
KPHI	HE	Einlieferungs-Historie
KPHI	HA	Auslieferungs-Historie
KPHI	HO	Einlieferungs-Historie Gattung ohne Urkunden (z. B. LSV/BSV)
REPORTING		
KCSL	AG	Listenanforderung Gesamtbestand Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AH	Listenanforderung Handbestand Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AK	Listenanforderung Kundendepot Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AE	Listenanforderung Aktuelle Einzelliste Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AC	Listenanforderung Aktueller CSV-File mit Stückenummern Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	EM	Listenanforderung Aktuelle Bestandsauswertung EBI Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AV	Listenanforderung Aktuelle Veränderungen Rahmenurkunden s Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	ED	Dauieranforderungen eintragen Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	ID	Dauieranforderungen Information Siehe KCLS Handbuch .
KCSL	AD	Dauieranforderungen Änderung Siehe KCLS Handbuch .

A.2 Felddescription Urkundenbestand

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
BESONDERHEIT-STK oder BES-STK	Besonderheit stückespezifisch <ul style="list-style-type: none"> • bei Einzelurkunden • bei Sammelurkunden 	3-stellig numerisch	- kann
Wertebereich	Besonderheit der Hinterlegung von Einzel- oder Sammelurkunden, die von der Verbriefung der gesamten Gattung abweicht. Auf der Maske „Stückenummernsuche“ wird zusätzlich ein 35-stelliger erklärender Text angezeigt. Siehe Tabelle: Stückespezifische Besonderheiten (CKC9T03) auf Seite A -8		
EINLIEF-GRUND	Einlieferungs-Grund	1-stellig numerisch	
	Einlieferung-Grund aus dem Einlieferungs-Auftrag		
ERSATZSTUECK oder E	Ersatzstück	1-stellig alphanumerisch	-
Wertebereich	Dieses Feld gibt darüber Auskunft, ob es sich bei der Urkunde um ein Ersatzstück oder ein Nachdruckstück handelt. Bei Nachdruckstücken ist eine entsprechende Bescheinigung anhängend. Ist keine Kennung vorhanden, handelt es sich um die Originalurkunde. „E“ = Ersatzstück „leer“ = Kein Ersatzstück - Originalurkunde		
FC	Funktionscode	2-stellig alphanumerisch	muss
	Hier muss der Funktionscode der gewünschten Aktivität eingegeben werden. Dabei kann aus dem vorgeführten Menü ausgewählt oder gezielt ein bekannter Funktionscode eingegeben werden (Experteneinstieg), siehe Transaktionen/Funktionen auf Seite A -1.		
GES-RAHMEN-NOM	Gesamt Rahmennominale	15-stellig numerisch	-
	Die Summe der Rahmen-Nominalen aller im CARAD-Handbestand vorhandenen Rahmenurkunden einer Gattung zur Verwahrart-CARAD wird ermittelt und angezeigt.		
GES-NOM-OFFENE	Gesamte offene Nominale	15-stellig numerisch	-
	Die Differenz zwischen Rahmennominale und valutierter Nominale (Nominale-Sammel) wird auf der tabellarischen Übersicht KCKI/IH und der Detailanzeige ausgewiesen. Die Differenz berechnet sich für die Anzeige auf der tabellarischen Übersicht aus Summe der Rahmennominale minus Summe der Nominale aller Rahmenurkunden minus Summe der dispositiven Nominalen minus der zugewiesenen Nominalen. Auf der Maske der Einzelurkunden berechnet sich die Differenz aus Rahmennominale minus Nominale der Urkunde minus dispositiver Nominalen.		
HINTERLEG.ART oder HINTERLEGUNGS-ART	Hinterlegungsart <ul style="list-style-type: none"> • Tresorart • Verwahrart CARAD • Text 	1-stellig alphanumerisch 2-stellig numerisch 35-stellig alphanumerisch	muss muss -
Wertebereich	Das erste 1-stellige Feld enthält die Tresorart. Sie legt fest, ob es sich um einen Mantel-, Bogen- oder Unikatetresor handelt. Im 2. Feld ist die Verwahrart-CARAD enthalten. Sie gibt Auskunft, wie die Urkunden bei der CEU hinterlegt sind. Zur Verwahrart-CARAD wird ein erklärender Text angezeigt. Aus Platzgründen wird dieser in einigen Masken nur 16-stellig angezeigt. Siehe Tabelle: Hinterlegungsart/Verwahrart (CKC9T05) auf Seite A -9.		
ID-KZ	Identifizierungskennzeichen	10-stellig numerisch	muss

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
	In dieses Feld muss bei der Anmeldung in den Dialog das persönliche Identifizierungskennzeichen eingegeben werden.		
MERKMAL	Kennzeichen-Merkmal		
MERKMALSAMMELURKUNDE	<ul style="list-style-type: none"> Mantel/Unikate Bogen 	1-stellig alphanumerisch 1-stellig alphanumerisch	- -
	<p>Das KZ-MERKMAL gibt an, ob zu einer Bearbeitungseinheit Stücke mit Besonderheiten vorhanden sind, oder ob eine Sammelurkunde Besonderheiten hat. Der Inhalt des 1. Feldes bezieht sich auf den Mantel/Unikate-Tresor (M/U). Der Inhalt des 2. Feldes bezieht sich auf den Bogen-Tresor (B). Besonderheiten, die für beide Tresore gelten (Ersatzurkunde, stückespezifische Besonderheit, abweichende Gattungsbezeichnung und Opposition), werden in beiden Feldern angezeigt. Die Anzeige erfolgt nach einer festgelegten Priorität (Siehe Wertebereich, „O“ hat höchste Priorität). Das bedeutet auch, dass stückespezifische Besonderheiten, in der Priorität, die höher eingestuft ist, enthalten sein können. Werden Stückenummern nur in einem der Tresore (M/U oder B) geführt, wird das Feld für den anderen Tresor „leer“ angezeigt.</p> <p>Bei der Information:</p> <p>Diese beiden Felder geben Auskunft über die Besonderheiten der Urkunden (Einzel- oder Sammelurkunde.)</p>		

Wertebereich für Einzelurkunden

leer	Keine Stücke vorhanden
-	Keine Besonderheiten
O	Oppositionsstück(e) (eventuell auch M, E oder N, B, G und K)
M	Mangelstück(e) (eventuell auch E oder N, B, G und K)
E	Ersatzstück(e) (eventuell auch B, G und K)
B	Stückespezifische Besonderheiten (eventuell auch G, K und N)
G	Abweichende Gattungsbezeichnung (eventuell auch K und N)
K	Kupon mit abweichender Stückenummer (eventuell auch N). Diese Ausprägung ist nur für den Bogen-Tresor relevant.
N	Nachdruckstück
Beispiele:	
M/U B	
O	Opposition liegt vor.
	Gilt für Mantel/Unikate und Bogen
M -	Mangelstück(e) im Mantel-/Unikatetresor vorhanden (eventuell auch E, B, G und K). Keine Besonderheiten im Bogentresor
E M	Ersatzstück(e) im Mantel-/Unikatetresor vorhanden (eventuell auch B, G und K). Mangelstück(e) im Bogentresor vorhanden. (eventuell auch E, B, G und K).

Wertebereich für Sammelurkunden

leer	Keine Stücke vorhanden
------	------------------------

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
Beispiele:	-	Keine Besonderheiten	
	O	Oppositionsstück(e) (eventuell auch B und G)	
	B	Stückespezifische Besonderheiten) (eventuell auch G)	
	G	Abweichende Gattungsbezeichnung	
	M/U B		
	B	Stückespezifische Besonderheit vorhanden	
	O	Opposition (eventuell auch B und G)	
LIT	Litera der Stückelung	2-stellig alphanumerisch	kann
	In diesem Feld wird die Litera der Stückelung eingegeben bzw. angezeigt. (siehe auch Feldbesonderheiten)		
MANGEL oder Mangel	Mangel	3-stellig numerisch	-
Wertebereich	Ist zur Stückenummer ein Mangel erfasst oder Opposition vorhanden, wird der entsprechende Schlüssel hier angezeigt. Bei der Stückenummernsuche wird zusätzlich ein 35-stelliger erklärender Text angezeigt. Siehe Tabelle: Mangelgrund (OPPO- und Mangel) (CKC9T08) auf Seite A -9. Für alle anderen Sammelurkunden: In diesem Feld wird der Nominalwert der Sammelurkunde angezeigt.		
NOM-DISPOSITIV	dispositive Nominale	15-stellig numerisch	
	Enthält die zu valutierende Auftrags-Nominale, solange der Auftrag noch nicht nach CARAD übergeleitet ist		
NOM-OFFENE	offene, noch zu valutierende Nominale	15-stellig numerisch	
	Die Differenz zwischen Rahmennominale und valutierter Nominale (Nominale-Sammel) wird auf der tabellarischen Übersicht KCKI/IH und der Detailanzeige ausgewiesen. Die Differenz berechnet sich für die Anzeige auf der tabellarischen Übersicht aus Summe der Rahmennominale minus Summe der Nominale aller Rahmenurkunden minus Summe der dispositiven Nominalen minus der zugewiesenen Nominalen. Auf der Maske der Einzelurkunden berechnet sich die Differenz aus Rahmennominale minus Nominale der Urkunde minus dispositiver Nominalen		
NOM-SAMMEL	Nominale der Sammelurkunde	15-stellig numerisch	
	Die NOM-SAMMEL beziffert die durch eine Sammelurkunde verbrieft Nominale. Die Anzeige erfolgt ohne Nachkommastellen, wenn deren Inhalt „Null“ ist. Für Rahmenurkunden: In diesem Feld wird der valutierte Teil der Rahmen-Nominale ausgegeben. Für andere Sammelurkunden: In diesem Feld steht der Nominalwert, der auf der Sammelurkunde festgeschrieben ist.		
OPPO GRUND	Oppositionsgrund	3-stellig numerisch	-
Wertebereich	Ist das erfasste Stück mit Opposition belegt, wird in diesem Feld der entsprechende Schlüssel angezeigt. Siehe Tabelle: Mangelgrund (OPPO- und Mangel) (CKC9T08) auf Seite A -9		
ORD-NR	Ordnungsnummer	6-stellig numerisch	kann

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
	(siehe ORD-/SAMMEL-NR)		
ORD-/SAMMEL-NR	Ordnungsnummer	6-stellig numerisch	kann
	Sammelurkundennummer	6-stellig numerisch	-
	Ordnungsnummer: Die auf der Sammelurkunde (Technische Sammelurkunde, Jungschein, Interimistische Globalurkunde oder Dauerglobalurkunde) enthaltene interne Nummer des Emittenten ist in dieses Feld einzugeben.		
	Sammelnummer: Alle Sammelurkunden werden vom System mit einer laufenden Nummer versehen, die innerhalb einer WKN eindeutig ist. Durch Austragung frei werdende Sammel-Nr. Werden vorerst nicht wieder vergeben.		
PW	Passwort	8-stellig numerisch	muss
	In dieses Feld muss das persönliche Passwort eingegeben werden.		
RAHMEN-NOM	Rahmen-Nominale	15-stellig numerisch	-
	Die Rahmen-Nominale bezieht die Nominale einer Rahmenurkunde bis zu deren Höhe maximal valuiert werden kann. Innerhalb einer Gattung kann es mehrere Rahmenurkunden geben. Die Gesamtsumme der Rahmen-Nominalen einer Gattung zu einem Orts-KZ und Verwahrart-CARAD wird im Feld GES-RAHMEN-NOM angezeigt.		
SAMMEL-NR	Sammelurkundennummer (siehe ORD-/SAMMEL-NR)	6-stellig numerisch	-
SAMMELURKUNDE (J/N)	Sammelurkunde (ja/nein)	1-stellig alphanumerisch	muss
Wertebereich Vorbelegung	Für Gattungen, die nur in Einzel- oder nur in Sammelurkunden bei der CEU hinterlegt sind, wird für die weitere Verarbeitung die Eingabe in diesem Feld nicht berücksichtigt. Für Gattungen, bei denen es Einzel- und Sammelurkunden geben kann, ist die Eingabe in diesem Feld entscheidend (Sammelurkunden-Gruppe „Technische Sammelurkunden“ und für eine Übergangszeit auch „Jungscheine“ und „IGL“). Bei der Erfassung: In diesem Feld wird gekennzeichnet, ob es sich bei der vorliegenden Urkunde um eine Sammelurkunde (Globalurkunde) handelt. Auf den Auswahlmasken: Über die Eingabe in diesem Feld wird gesteuert, ob bei der Auswertung nur die Sammelurkunden berücksichtigt („J“) oder die Sammelurkunden ausgeschlossen werden sollen („N“), also nur die Einzelurkunden berücksichtigt werden sollen. keine Vorbelegung		
SB	Suchbegriff	56-stellig alphanumerisch	kann
	In diesem Feld werden die Eingaben aus der Auswahlmaske angezeigt, wobei das „#“ als Trennzeichen für die einzelnen Felder dient. Der Inhalt kann überschrieben werden. Es ist auch erlaubt die Eingaben (für die Auswahl) direkt in dieses Feld einzugeben (Experteneinstieg).		
SEITE	Seite	3-stellig numerisch	-
ST	Status Sammelurkunde	1-stellig alphanumerisch	
	Der Status gibt Auskunft über den aktuellen Status der Sammelurkunde		

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
	T K Z	Teilerfasst Kontrolliert Zugewiesen	
STATUS	Kennzeichen Status <ul style="list-style-type: none"> Schlüssel Text 	3-stellig numerisch 15-stellig alphanumerisch	kann -
Wertebereich	<p>Der Status gibt Auskunft über den aktuellen Zustand der Stückenummer im Bestand. Er wird maschinell gepflegt. zurzeit werden alle Stückenummern als „KONTROLLIERT“ eingestellt.</p> <p>Sammelurkunden werden solange als „TEILERFASST“ gekennzeichnet, bis alle Stückenummern erfasst sind. Die Stücke selbst werden mit Status „KONTROLLIERT“ eingestellt. Stimmt die Nominale der erfassten Stücke mit der eingegebenen Nominale überein, wird der Status der Sammelurkunde in „KONTROLLIERT“ umgesetzt.</p> <p>Sammelurkunden, zu denen Stückenummern nicht zwingend sind, werden erst einmal mit Status „KONTROLLIERT“ gespeichert. Werden anschließend Stückenummern erfasst, wird wie o. b. weiter verfahren.</p> <p>Auf den Auswahlmasken kann der Status eingegeben werden um Stückenummern zu einem bestimmten Status auszuwählen. Bei der Information wird zum Schlüssel auch ein erklärender Text angezeigt.</p>		
	200	TEILERFASST Es sind noch nicht alle Stückenummern der Sammelurkunde erfasst. (Nur möglich bei Sammelurkunden)	
	500	KONTROLLIERT Kontrollierte Stückenummer	
	562	KONTR. W/MAN ZUWEISUNG GESP Kontrollierte, wegen manueller Zuweisung zu einem Auslieferungsauftrag gesperrte Stückenummer	
	563	KONTR W/MASCH ZUWEISUNG GESP. Kontrollierte, wegen maschineller Zuweisung gesperrte Stückenummer	
	Nur möglich als Eingabe auf der Auswahlmaske:		
	leer	ALLE Alle Stückenummern	
STUECKEART	Stücke-Art <ul style="list-style-type: none"> Schlüssel Text 	3-stellig numerisch 20-stellig alphanumerisch	- -
Wertebereich	<p>Durch diesen Schlüssel ist die Art des Ausdrucks der Urkunde gekennzeichnet.</p> <p>Schlüssel und Text werden aus WSS (TAB-G20) ermittelt und angezeigt.</p> <p>Siehe WSS-Tabelle: Sonderheiten-Stückeart (TAB G20) auf Seite A -19</p>		
STUECKELUNG	Stückelung <ul style="list-style-type: none"> Litera Stückelung 	2-stellig alphanumerisch 10,3-stellig numerisch	kann muss bei der Erfassung

Feld auf der Maske	Bedeutung/Erklärung	Format	Eingabe
	<p>Die ersten beiden abgesetzten Stellen stehen zur Eingabe von Litera zur Verfügung. (siehe auch Feldbesonderheiten Stückenummern).</p> <p>Im zweiten Feld muss die Stückelung (Anteil am Nennbetrag der Emission) eingegeben werden.</p> <p>Bei stückelosen Urkunden wird in diesem Feld die Nominale eingegeben.</p>		
STUECKE- NUMMERN	Stückenummern	Fließtext	muss
(VERBRIEFTE URKUNDEN)	<ul style="list-style-type: none"> Einzelurkunden Sammelurkunden 	79-stellig alphanumerisch oder 58-stellig alphanumerisch 52-stellig alphanumerisch	
STUECKENUMMER	Stückenummer	30-stellig alphanumerisch	muss
	<p>Bei der Information:</p> <p>Anzeige der Stückenummern im Fließtext incl. Trennzeichen (n mal 72 Stellen); auf der Stücke-Besonderheiten-Maske (n mal 58 Stellen) und bei Sammelurkunden (n mal 52-Stellen).</p> <p>Auf der Auswahlmaske: Information Online: (30-stellig) In dieses Feld wird die gesuchte Stückenummer eingegeben (auch Globalnummern, z. B. 1/20).</p>		
VERWAHRMOEGL/ ART oder VERWAHR- MOEGL:	Verwahrmöglichkeit/ Verwahrart	3-stellig numerisch 20-stellig alphanumerisch	- -
	<p>Dieses Feld beschreibt, als welche Urkundenart die jeweilige WKN bei der CEU hinterlegt ist. Es gibt einen 3-stelligen Schlüsselbegriff und einen 20-stelligen erklärenden Text. Beide Werte werden aus WSS übernommen (Tabelle G16).</p> <p>Das Feld steht im Zusammenhang mit dem Feld STUECKEART. Auf wenigen Anzeigen wird der erklärende Text auf 16 Stellen gekürzt.</p> <p>Siehe WSS-Verwahrmöglichkeit (TAB G16) auf Seite A -17</p>		
WKN	Wertpapier-Kennnummer	1-stellig alphanumerisch 12-stellig alphanumerisch 35-stellig alphanumerisch	muss muss -
	<p>Im ersten 1-stelligen Feld wird die Wertpapierkennzeichnung vorgegeben. Bei CARAD immer ein „I“ (ISIN).</p> <p>Im zweiten Feld wird die Kennzeichnung der Wertpapiergattung eingegeben. Auf den Masken ist das Feld 12-stellig, um die Eingabe der ISIN zu ermöglichen.</p> <p>Die WKN-Bezeichnung wird automatisch aus WSS ermittelt und angezeigt. Aus Platzgründen wird auf die Anzeige bei einigen Masken verzichtet.</p>		

A.3 Ausprägungen Schlüsseltabellen

A.3.1 Schlüsseltabellen CARAD

A.3.1.1 Tabelle: Stückespezifische Besonderheiten (CKC9T03)

KZ	Erläuterung
1	NORMALER BLOCK
2	BOGENLOS
3	NUR MANTEL, KEIN BOGENAUSDRUCK
4	EINZELURKUNDE, MANTEL/GLOBALBOGEN
5	MANTEL, BOGEN, ZESSION
6	MANTEL, TALON, ZESSION
7	BLOCK MANUELL ERFASST
8	BLOCK AUS HANDBESTAND
14	M + B GETRENNT
15	NUR MANTEL
16	UNIKAT
17	UNITS
18	CF- UND K-STUKKEN
19	CF-STUKKEN
20	TECHN.GLOBALURK. M.BOG. (MAN.ERST.)
21	TECHN.GLOBALURK. O.BOG. (MAN.ERST.)
22	TECHN.GLOBALURK. M.BOG. (LIEFERBAR)
23	TECHN.GLOBALURK. O.BOG. (LIEFERBAR)
24	MIT BOGEN
25	OHNE BOGEN
26	JGS OHNE BOGEN
27	FESTSCHREIBUNG
28	NUR BOGEN
29	MANTEL,ZESSION
30	BOGEN, ZESSION
31	MANTEL,BOGEN,ZESSION,ABTRETUNG(en)
32	MANTEL,ZESSION,ABTRETUNG(EN)
33	BOGEN,ZESSION,ABTRETUNG(EN)
34	ZESSION,ABTRETUNG(EN)
35	ZESSION
36	ABTRETUNG(EN)
37	MIT GEWINNANTEILSSCHEIN
38	MÖGLICHER BEZUG VON URKUNDEN

KZ	Erläuterung
50	NICHT VALUTIERT
97	UMDEUTUNG GU/RU
98	UMDEUTUNG WG. 670

A.3.1.2 Tabelle: Hinterlegungsart/Verwahrart (CKC9T05)

*HANDBESTAND: VERWAHRART-CARAD

KZ	Erläuterung
1	GS
3	GS VORRATSL. BANK
10	HAUSSAMMELVERWAHRUNG (nicht mehr genutzt)
20	LAGERSTELLE
22	TREUHAND CEU
30	FREMDTRESOR
40	EDELMETALL
41	EDELMETALL VORRATSLAGER
92	DOKUMENTENVERWAHRUNG

A.3.1.3 Tabelle: Mangelgrund (OPPO- und Mangel) (CKC9T08)

WSS-KZ	WM-KZ	Mangelgrund
OPPOSITION		
0		Keine Angabe
1	A	Aufgebot
2	B	Aufgebot, Zahlungssperre
3	C	Kraftloserklärung Aufgebot
4	D	Diebstahl/Raub
5	F	aus ausländischer Oppositionsliste
6		Aus internationaler Oppositionsliste
7	K	Kraftloserklärung Aktiengesellschaft
8	L	Aufhebung einer Verlustmeldung
9	M	Aufhebung eines Aufgebots
10	N	Aufhebung einer Zahlungssperre
11	O	Aufhebung eines Aufgebots und einer Zahlungssperre
12	T	Totalfälschung möglich
13	V	Verlust ohne Angabe
14	X	Verlust auf dem Postweg
15	Z	Zahlungssperre
16	W	Verlust

WSS-KZ	WM-KZ	Mangelgrund
17	U	Totalfälschung möglich
18	P	Aufgebot
19	Y	Zahlungssperre
20	Q	Aufgebot/Zahlungssperre - Umtausch
21	R	Kraftloserklärung, Aufgebot
22	S	Aufhebung eines Aufgebots und einer Zahlungssperre
23		Aus internationaler Oppositionsliste
24	G	aus ausländischer Oppositionsliste
25	E	siehe Textinfo
26	H	Kraftloserklärung nach ausländischem Recht
27	J	Kraftloserklärung nach ausländischem Recht (Ersatzurkunden sind ausgestellt, Stückenummern bleiben gesperrt)
28	I	Aufgebotsfrist abgelaufen, kein Ausschlussurteil (Stückenummern bleiben gesperrt)
29	1	Übernahme in neue ISIN/WKN
MANGEL		
51		Alturkunden mit Litera
52		Verletzung verwahrungstechnischer Angaben
53		Verletzung von Kontroll- oder Treuhänderunterschriften
54		Kupon-Beschädigung
55		Nicht lieferbare Urkunden w/Einlieferung zu Gunsten ausl. Sammelverwahrer
56		Roll Over mit Stempel
57		Versiegelt oder verplompt
58		Geheftet
61		Kupongroße Ausstanzungen
62		Abrisse und Ausrisse, soweit die Guillochen verletzt sind
63		Einrisse und Einschnitte, die über die Mitte des Stückes hinausgehen
64		Reservierte Urkunden
70		nicht zumutbare Lieferung
71		Mantel abweichende Stückenummer
72		Bogen abweichende Stückenummer
81		Mantel effektiv / Bogen global
82		Mantel global / Bogen effektiv
83		Haftungserklärung Einlieferer
91		Haftungserklärung CEU

A.3.2 Schlüsseltabellen D/W

A.3.2.1 Tabelle: AUFTRAGSART

BESCHREIBUNG

Unter Auftragsart versteht man eine feste Form einer Anweisung an den Kassenverein, z. B. eine Auslieferung.

Maske	Text	Bedeutung
01	WP-UEBERTRAG/REPO-AUFTRAG	Wertpapier-Übertrag mit und ohne Gegenwertverrechnung / Repo-Auftrag mit Gegenwertverrechnung
02	MATCH-INSTR /REPO-INSTRUKTION	Match-Instruktion / Repo-Instruktion
03	SV-UEBERTRAG	BSV/LSV-Übertrag
04	VERPFAENDUNG	Verpfändung
05	FREIGABE	Freigabe von Verpfändungen / Sicherheiten
07	UMTAUSCH	Umtausch GBC
09	RUECKTAUSCH	Rücktausch GBC
10	LIEFERBESTAND	Lieferbestand (Börsengeschäfte)
11	WP-LEIHE	Wertpapierleihe-Auftrag
12	WPL-RUECKFUEH	Wertpapierleihe-Rückführung
13	KADI-SONDPRO	Umsatz aus Kapitaldienste-Sondpro
14	STRIP-AUFTEILUNG	Trennung einer Cum-Anleihe in Mantel und einzelne Zinsscheine
15	STRIP-ZUSAMMENFUHRUNG	Zusammenführung von Mantel und einzelnen Zinsscheinen zur Cum-Anleihe
16	EINLIEFERUNG	Einlieferung
17	OPTIONSSCHEIN- TRENNUNG	Trennung von cum-Optionsanleihen in Ex-Anleihe und nur Optionsschein
18	AUSLIEFERUNG	Auslieferung
19	OPTIONSSCHEIN-ZUSAMMENFUEHRUNG	Zusammenführung von Ex-Optionsanleihe und Optionsschein in cum-Optionsanleihe
20	RUECK-AUFTRAG	REPO-Rücknahmeauftrag
21	RUECK-INSTRUKTION	REPO-Rücknahmeinstruktion
99	STORNO-NACHB	Storno/Nachbuchung Depot (nur CEU erlaubt)

A.3.2.2 Tabelle: Bearbeitungsstatus Auslieferung (CEA9T07)

KZ	Erläuterung
10	AUSLIEFERUNG NICHT VOLLSTAENDIG ERFASST
100	AUSLIEFERUNG VOLLSTAENDIG ERFASST
150	AUSLIEFERUNGSaufTRAG KONTROLLIERT
200	AUSLIEFERUNG IN KPZS VOLLSTAENDIG GEAENDERT
210	AUSLIEFERUNG IN KPZS ZUR RUECKGABE GENERIERT
220	BUCHUNGSFREIGABE IN KPZS ZURUECKGENOMMEN
300	AUSLIEFERUNG IN KPST VOLLSTAENDIG GEAENDERT
310	AUSLIEFERUNG IN KPST ZUR RUECKGABE GENERIERT
320	BUCHUNGSFREIGABE IN KPST ZURUECKGENOMMEN
400	AUSLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben
410	ABGELEHNT IN DISPOSITION/ZURUECK IN KPZS
500	AUSLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben
510	ABGELEHNT IN DISPOSITION / ZURUECK IN KPST
590	AUFTRAG ERFOLGREICH GEBUCHT
610	AUSLIEFERUNG GELOESCHT
620	MANUELLE ZUWEISUNG UNVOLLSTAENDIG
630	MANUELLE ZUWEISUNG VOLLSTAENDIG
640	ABGELEHNT IN MASCHINELLER ZUWEISUNG
650	AUSLIEFERUNG STORNIERT
700	ALLE SENDUNGEN DURCH EFFEKTEN-AUSGANG AUSGELIEFERT
701	NOCH TEILSENDUNGEN OFFEN
702	ALLE SENDUNGEN AUSGELIEFERT, AUFTRAG IST ZU LOESCHEN
703	ZUWEISUNG ABGESCHLOSSEN
720	VOM E-AUSGANG ZURUECKGEN. - MASCH. ZUWEISUNG ZURUECKGENOM.
730	VOM E-AUSGANG ZURUECKGEN. - MAN. ZUWEISUNG NOCH VORHANDEN
750	KEINE AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG ERFORDERLICH
790	AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG GEAENDERT
791	ENDBEARBEITETE AUSLIEFERUNG DURCH EFFEKTEN-AUSGANG GEAENDERT
792	HISTORISCHE AUSLIEFERUNG IN KPHI GEAENDERT
993	UMLEGUNG AUTOMATISCH ENDBEARBEITET
999	LOESCHUNG WG. REDENOMINATION

A.3.2.3 Tabelle: Bearbeitungsstatus Einlieferung (CEA9T04)

KZ	Erläuterung
10	EINLIEFERUNG TEILERFASST - ZU WENIG STUECKE
30	EINL. Z. RUECKGABE GENERIERT, ZU WENIG STUECKE

KZ	Erläuterung
50	EINLIEFERUNG TEILERFASST - ZU VIELE STUECKE
70	EINL. Z. RUECKGABE GENERIERT, ZU VIELE STUECKE
100	EINLIEFERUNG VOLLSTAENDIG ERFASST
150	EINLIEFERUNG ZUR RUECKGABE GENERIERT
200	EINLIEFERUNG ANGENOMMEN
410	EINLIEFERUNG GEAENDERT - ZU WENIGE STUECKE
450	EINLIEFERUNG GEAENDERT - ZU VIELE STUECKE
500	EINLIEFERUNG VOLLSTAENDIG GEAENDERT
522	BUCHUNGSFREIGABE ONLINE ZURUECKGENOMMEN
523	BUCHUNGSFREIGABE ZURUECKGENOMMEN, INKONSISTENZEN MIT CARAD
550	TEXTINFORMATION ZUM AUFTRAG BEARBEITET
700	EINLIEFERUNG ZUR BUCHUNG FREIGEgeben
701	ZUSTIMMUNG ZUR EINLIEFERUNG ERTEILT
710	EINLIEFERUNG VON EXPERTEN FREIGEgeben
800	AUFTRAG ERFOLGREICH GEBUCHT - UM-/FESTSCHREIBUNG AUSSTEHEND
801	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT NICHT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
802	BOGENTRESOR HAT NICHT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
803	MANTEL-/UNIKATE- UND BOGENTRESOR HABEN NICHT VEREINNAHMT
811	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT VEREINNAHMT, BOGENTRESOR NICHT
812	BOGENTRESOR HAT VEREINNAHMT, MANTEL/UNIKATETRESOR NICHT
821	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
822	BOGENTRESOR HAT VEREINNAHMT, KEIN GEGENTRESOR
823	MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN VEREINNAHMT
911	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT GELOESCHT, BOGENTRESOR NICHT
912	BOGENTRESOR HAT GELOESCHT, MANTEL-/UNIKATETRESOR NICHT
921	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT GELOESCHT, KEIN GEGENTRESOR
922	BOGENTRESOR HAT GELOESCHT, KEIN GEGENTRESOR
923	MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN GELOESCHT
931	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT STORNIERT, BOGENTRESOR NICHT
932	BOGENTRESOR HAT STORNIERT, MANTEL-/UNIKATETRESOR NICHT
941	MANTEL-/UNIKATETRESOR HAT STORNIERT, KEIN GEGENTRESOR
942	BOGENTRESOR HAT STORNIERT, KEIN GEGENTRESOR
943	MANTEL-/UNIKATETRESOR UND BOGENTRESOR HABEN STORNIERT
990	UEBERLEITUNG NACH CARAD
991	LOESCHUNG WG. KADI AUF CARAD
992	GELOESCHT WG. T2S REJECTION
993	AUFTRAG OHNE CARAD ENDBEARBEITET
999	LOESCHUNG WG. REDENOMINATION

A.3.2.4 Tabelle: EINLIEF-ART (CEA9T01)

KZ	Erläuterung
1	LFD. EINLIEFERUNG
2	NEUZULASSUNG GLOBAL
3	NEUZULASSUNG RU
4	NEUZULASSUNG VAL. RU
5	VALUTIERUNG
6	NEUZULASSUNG SV

A.3.2.5 Tabelle: KZ-NACHWEISART (CEA9T05)

KZ	Erläuterung
1	EINLIEF. EFF. URK.
2	URK. LIEGEN VOR
3	URK. VON DRUCK./EM.
4	OHNE URKUNDEN
5	EFF. URK. U. ZESSION
6	UM-/FESTSCHREIBUNG
7	ZESSION FEHLT
8	EINLIEF. EDT.
9	EDELMETALL
12	PUBLIC ISSUANCE
13	SCHALTERHALLE
14	SONSTIGES

A.3.2.6 Tabelle: EINLIEF-GRUND (CEA9T02)

KZ	Erläuterung
1	AUS EMISSION
2	KE gegen Einlage
3	KE-BEDINGT
4	RU ERSTEINLIEF. VNA
5	URKUNDENUMTAUSCH
6	ERSTBELIEFERUNG
7	GRATISAKTIEN KE-UNBE
8	SPERRE REVAL. MOEGL.
9	AUS UMICORE
10	DIREKTLIEFERUNG
11	SPERRE TEMP.URK. TD
12	SPERRE FINAL.URK TD
13	SHARES, KEINE RS

A.3.2.7 Tabelle: AUSLIEFERUNGSVERFAHREN (CEA9T08)

KZ	Erläuterung
1	PER BANKBOTE
2	PER CONTAINER
3	PER WERTPOST
4	DHL WERTTRANS
5	BRINKS WERTTRANS
6	AUSL.WG. KADI
7	VERNICHTUNG
8	STORNO
9	KEINE AUSLIEF.

A.3.2.8 Tabelle: KZ-Umlegung (CEA9T09)

KZ	Erläuterung
1	{nicht mehr genutzt}
2	{nicht mehr genutzt}
3	GS IN FTB
4	FTB IN GS
5	FTB IN FTB
6	UMBUCH. R

A.3.2.9 Tabelle: KZ-AUSLIEF-VORG (CEA9T10)

KZ	Erläuterung
1	AUSLIEFERUNG
2	REVALUTIERUNG
3	TEILREDUZIER.
5	REVAL.M.REDU
6	REDUZ. RAHMEN
7	AUSLIEFERUNG
8	REVALUTIERUNG

A.3.2.10 Tabelle: interne Auftragsart Einlieferung (CEA9T03)

KZ	Interne Auftragsart (IAA)
1	LFD. EINLIEFERUNG
2	NEUZULASSUNG GLOBALURKUNDE
3	NEUZULASSUNG RAHMENURKUNDE
4	NEUZULASSUNG VALUTIERTE RAHMENURKUNDE
5	VALUTIERUNG MIT AUTOM. BUCHUNGSFREIGABE
6	VALUTIERUNG
7	NEUZULASSUNG OHNE URKUNDE

A.3.2.11 Tabelle: interne Auftragsart Auslieferung (CEA9T06)

KZ	Interne Auftragsart (IAA)
1	AUSLIEFERUNG EINZELURKUNDE
2	REVALUTIERUNG
3	AUSLIEFERUNG RAHMENURKUNDE
4	REVALUTIERUNG MIT AUSLIEFERUNG RAHMENURKUNDE
5	AUSLIEFERUNG STUECKELOSE GLOBALURKUNDE
6	AUSLIEFERUNG TECHNISCHE GLOBALURKUNDE
7	TEILREDUZIERUNG
8	REVALUTIERUNG MIT AUTOM. BUCHUNGSFREIGABE
9	REDUZIERUNG RAHMENNOMINALE

A.3.3 Schlüsseltabellen WSS

A.3.3.1 WSS-Verwahrmöglichkeit (TAB G16)

Schlüssel 91 - 99 reserviert für bankinterne Verwendung; es erfolgt keine Belegung von WM-Umsetzung Verwahrmöglichkeit in Verwahrart.

WSS/WM	Verw. Art	Verw.Art Num.	Darstellung	Erläuterung
0				keine Feldeingabe
1	GS	001	JGS BIS ERSCH.	Jungscheinkonto bis zum Erscheinen der Stücke
2	GS	001	JGS BIS EINLIEF.	Jungscheinkonto, stückelos nach Einlieferung der Globalurkunde(n)
3	GS	001	SVG GS	Eine Globalurkunde für die gesamte Laufzeit
5	GS	001	IGL GS	Interimistische Globalurkunde bis zum Erscheinen der Stücke
6	GS	001	STV	GS Schuldbuchgirokonto Einz.Schuldb.Ford. möglich
7	GS	001	STV	GS Schuldbuchgirokonto Einz.Schuldb.Ford. nicht möglich
8	GS	001	SVG INH.SAMMELZ.DBC	Miteigent.Anteil an Inh.Sammelzertifikat der Deutsche Börse Clearing AG
9	GS	001	GIROSAMMELVERW.	
10	GS	001	NGS	
11	GS	001	GS, STUECKELOS	GS-Verwahrung, nur in Form von CF-Stücken lieferbar
12	GS	001	TGL TECHN.GLOBALURK	GS-Verwahrung Technische Globalurkunde (nicht GS-fähige Einzelurkunden können im Umlauf sein).
13	GS	001	GS-Verwahrung/direkt	GS-Verwahrung,Zentralverwahre Direktverwahrung
14	GS	001	GS, RAHMENURK.BIS-ZU	GS-Verwahrung, Rahmenurkunde (BIS-ZU) für die gesamte Laufzeit
15	GS	001	GS,INT.RA.URK.BIS-ZU	GS-Verwahrung, interimistische Rahmenurkunde (BIS-ZU) bis zum Erscheinen der Stücke
16	GS	001	GS, TECHN.GLOBALURK.	GS-Verwahrung, technische Globalurkunde (BIS-ZU)
19	GS	001	MITEIGENTUM SH.CERT	
20	STR	002	STREIFBANDVERWAHRUNG	
21	STR	002	STR PER ERSCHEINEN	Streifbandverwahrung per Erscheinen
22	STR	002	STR, NUR GLOBALURK.	Sog. Haussammelverwahrung

WSS/WM	Verw. Art	Verw.Art Num.	Darstellung	Erläuterung
23	STR	002	SCHULDBUCHEINTRAGUNG	Schuldbucheintragung, keine GS-Verwahrung
24	STR	002	NUR DEPOTM.EINBUCHG.	Nur depotmässige Einbuchung (keine effektiven Stücke, keine Globalurkunden)
40	WPR	003	WPR (LIEFERBAR)	Wertpapierrechnung (Stücke effektiv lieferbar)
41	AKV	004	DBC-AUSLAND,LIEFERB.	Titel in die Deutsche Börse Clearing AG aufgenommen (effektiv lieferbar)
42	AKV	004	CBL (LIEFERBAR)	CBL hat Globalurkunde ausget.(effektiv.lieferbar)
43	AKV	004	CBL INT.GLOBALUR.	CBL in Interimistischen Globalurkunden
44	AKV	004	DBC-AUSL,N.LIEFERB.	Titel in die Auslandsabwicklung der Deutsche Börse Clearing AG aufgenommen (nicht effektiv lieferbar)
45	AKV	004	CBL PERM.GLOBALUR.	CBL in perm. Globalurk. (Stücke n. effekt.lieferb.)
46	AKV	004	DBC-AUSLAND, IGL	Auslandsabwicklung der Deutsche Börse Clearing AG in interimistischen Globalurkunden
47	AKV	004	DBC-AUSLAND, PGL	Auslandsabwicklung der Deutsche Börse Clearing AG in permanenten Globalurkunden
48	AKV	004	DBC-AUSLAND,AUST.GLU	Auslandsabwicklung der Deutsche Börse Clearing AG Globalurkunden wurden ausgetauscht
49	WPR	003	WPR (NICHT LIEFERBAR)	Wertpapierrechnung (Stücke n. effekt. lieferb.)
50	AKV	004	NEW LOOK GLOBAL NOTE	New look global note (NGN)
88	STR	002	SONSTIGE	(Indices, Derivate etc.)
91	STR	002	HAUS-SAMMELVERWAHR.	bei Interims-WKN
92	STR	002	STREIFBAND	bei Interims-WKN
93	WPR	003	WERTPAPIER-RECHNUNG	bei Interims-WKN
96	GS	001	DBC-EING. GS-IGL-	bei Interims-WKN
97	GS	001	DBC-EING. GS	bei Interims-WKN
98	GS	001	DBC-EING. GS-SVG	bei Interims-WKN
99	AKV	004	INTERNE WKN-AUSLAND	bei Interims-WKN

A.3.3.2 WSS-Tabelle: Sonderheiten-Stückart (TAB G20)

Wert	Darstellung	Erläuterung
0		Keine Feldeingabe
1	M + B GETRENNT	Mantel und Bogen getrennt
2	NUR MANTEL	Bogenlose Wertpapiere (nur Mantel)
3	UNIKAT	Mantel und Bogen = 1 Stück
4	NUR ERTRAGSSCHEIN	Nur Dividenden- bzw. Zinsschein
5	NUR BOGEN	Nur Bogen
6	NUR TALON	Nur Talons/Erneuerungsscheine
7	ZWISCHENSCHNEINE	Zwischenscheine (Berechtigungsscheine, Scripts)
8	UNITS	Units
9	SONSTIGES	Sonstiges
11	REG-KUP-O-REG-BUCH	Registered- bzw. Kupon- (Bearer) Stücke oder Registered- bzw. Buch- (Book-Entry) Stücke (Bestandsbezogen = Schl. 1,2,3)
12	BEARER/REGISTERED	Bearer/Registered as to Principal
13	BEARER/RECORDED	Bearer- bzw. Recorded-Stück
15	CF- UND K-STUKKEN	CF- und K-Stukken
16	CF-STUKKEN	CF-Stukken (Mantel lieferbar, Bogen wird zentral verwahrt)
17	REGISTERED/BEARER	Registered/Bearer

Leerseite

Kontakt

www.clearstream.com

Veröffentlicht von

Clearstream Europe

Eingetragene Adresse:

Clearstream Europe AG
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Postadresse:

Clearstream Europe
60485 Frankfurt am Main

Juli 2025

Dokumentennummer: F-CMG22
